

Ihr Ansprechpartner...

GmbH & Co. KG

Schiffswerft  
DIEDRICH



# Klönschnack

Nr. 29 · Juni 2014

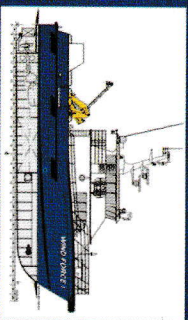
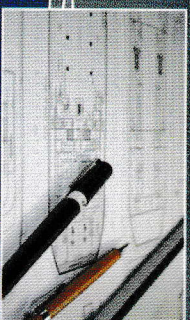


## ... für Planung, Konstruktion und Fertigung

Die Kombination aus hochmodernem Arbeiten und tiefen Wurzeln in der Tradition des Schiffbaus zeichnet uns seit über 80 Jahren aus.

Als Spezialisten für Neubauten, Umbauten und Reparaturen von Fahrgastschiffen und Fähren sowie von

Fracht- und Spezialschiffen bieten wir Ihnen – von Planung über Konstruktion bis zur Fertigung – alles aus einer Hand: Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit stehen dabei für uns an erster Stelle.

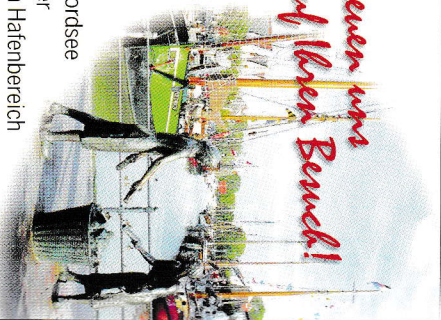


Mitteilungen der  
Deutschen Traditions-  
Motorboot-Vereinigung e.V. (DTMV)  
für Freunde der Traditionsschifffahrt



... wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

- Zimmervermittlung
- Pauschalarrangements
- Teeseminare
- Angelkarten
- Radwandertipps
- Veranstaltungshinweise
- moderner Yachthafen
- preisgünstige Liegeplätze
- Waschsalon
- moderner Waschplatz
- Bootsift bis 20 t, Slipanlage
- 3200 qm Winterhallenlager
- Bunkerstation D+S, Fäkalentsorgung
- Anbindung an Binnengewässer und Nordsee
- Entsorgung von Altköl und Bilgenwasser
- High-Speed-Internet und -Telefonie im Hafenbereich



**i** Tourist  
Information  
Tel: 04951/305-500



Schleiße  
Tel. 04951/1691

### Hafen und Tourismus GmbH Weener

Osterstraße 1 • 26826 Weener (Ems)  
Tel. 04951/ 305-500 • Fax 04951/ 305-900 • www.weener.de • tourismus@weener.de

## Weener lohnt sich...!

### Veranstaltungen in Weener (Auszug)

Termin	Veranstaltung	Ort	Vermittler
1.6. 2014 11.00 Uhr	Erläuterung der Abstrich von Weener - K. Anmeldung erforderlich Kosten: 2,50 Euro/Person	Treffpunkt: Am Kankelagen, Weener Nordstraße 3	Hafen- und Tourismus GmbH, Weener Tel. 04951-305-500 oder www.weener.de
16.06., 21.06. und 06.06.2014	Public Viewing Fußball WM 2014	Landschaftshalle, Weener	Kickoff 2014
12.07.2014 26.07.2014 ab 17.00 Uhr	Free for All Weinfest	Spiegelroser Park Am Alten Hafen	SP Kultur und Natur Deutsch-Französischer Freundeskreis Rheide/Innd Tumelshauskneipen Weener e.V. Organeum - Orgelakademie Offine/Innd Tel.: 04951- 912203
16.07.2014 15.00 - 16.00 Uhr	Musikische Führung im Organeum	Organeum Weener, Nordstraße 18	Organeum - Orgelakademie Offine/Innd Tel.: 04951- 912035
27.07.2014 16.00 Uhr	9. Französische Orgelkett - Zu Besuch im concert "Spinnel" mit "Cécile Simeone"	Kreuzkirche und Pfarrgarten Spiegelroser	DRG Weener e.V., Hafen- u. Tourismus GmbH Weener Dörveien Spiegelroser
23.08.2014 29.08.-31.08.2014	Dorchenbörntzen Wäke und Zählfest	Am Alten Hafen Spiegelroser Park	Hafen- und Tourismus GmbH Weener, Verkehrs- und Verständigungsverein Weener e.V. Stadt Weener
14.9.2014 11.00 bis 18.00 Uhr 20. und 21. 9. 2014	5. Weenerer Hobby- und Kreativmarkt Machleimarkt	Weener, Landschaftshalle Vogelstungplatz, Weener	Hafen- und Tourismus GmbH, Weener
5.12.2014 - 7.12. 2014	4. Adventsmarkt Am Alten Hafen	Am Alten Hafen, Weener	Hafen- und Tourismus GmbH, Weener



## Klönschnack

Mitteilungen der Deutschen Traditions - Motorboot - Vereinigung  
e.V. (DTMV) für Freunde der Traditionsschiffahrt

Nr. 29

Juni 2014

### Inhalt

Vorwort des DTMV-Vorsitzenden .....	Seite	3
Die DTMV - Wir über uns .....	5	5
In eigener Sache: Sonderausgabe Klönschnack Nr. 30 - Winter 2014 .....	7	7
Terminkalender 2014 .....	8	8
DTMV Frühjahrsausflug: Duisburg sollte es sein .....	9	9
Neue DTMV-Mitglieder stellen sich vor		
- Motorsiegler „de Buttel“ .....	11	11
- Polzeiboot „MS Eri“ .....	11	11
- „MS Kinette“ .....	12	12
- „Fenna“ .....	15	15
Berichte der Mitglieder		
- Links und rechts der Ems - Neue Wasserstraßenverbindung über den Haren-Rüthenbrockkanal .....	19	19
- Auf Entdecker tour - Der Elisabethkanal ist das Tor zur ostfriesischen Wasserwelt .....	25	25
Wasserstraßen		
- 200 Jahre Schifffahrt auf der Mosel - Ausstellung im Stadtmuseum Simeonsstift, Trier .....	29	29
Förderprogramme:		
- Förderung anerkannter emissionsarmer Dieselmotoren .....	33	33
Nautische Informationen:		
- Verbindliche Einführung einer Ausrüstungs- und Nutzungsverpflichtung von Inland AIS und Onland ECDIS .....	34	34
- Inland AIS-Transponder an Board .....	35	35
- Was ist ECDIS? .....	35	35
Neue Wasserwege		
- Berlin - Bydgoszcz .....	36	36
Berichte der Mitglieder:		
- Low Budget AIS oder lange Winterabende an Bord der „Patra“ .....	38	38

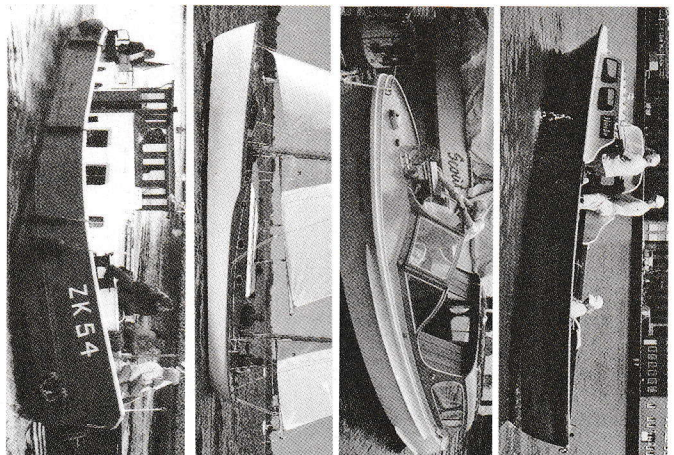
### Impressum

Herausgeber:  
Erscheinungsweise:  
Redaktion:  
Geschäftsstelle:  
E-Mail:  
Internet:  
Tiefenfoto:  
Fotos im Textteil:  
Gestaltung:  
Anzeigen:

Vorstand der Deutschen Traditions - Motorboot - Vereinigung e.V. (DTMV)  
Zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst)  
Peter Meyer  
Hilmar Bockhacker, Ferstenborgum 29, 26826 Weener  
press@dtmv-online.de  
www.dtmv-online.de  
Elisabethkanal - Egon Buss  
Egon Buss, Peter Meyer, Binnenschiffahrtsmuseum Duisburg-Ruhrort,  
Stadtmuseum Simeonsstift, Trier; Christoph Meyer  
Grafik Team Werbeagentur, Mühlenweg 5, 26789 Leer (Ostfriesland)  
Tel.: 04 91 - 9 25 55 - 0, Fax: 04 91 - 9 25 55 - 26  
e-mail: info@grafikteam.de  
Grafik-Team Werbeagentur, Johanne Olmanns

Unter dieser Flagge finden Sie stets eine große Auswahl klassischer, traditioneller **Autoboote, Runabouts, Launchen, Slupen, holländische Plattboden- und kleine, ehemalige Frachtschiffe.** Kurzum alles, was Sie mit dem Wasser verbindet.

Am Hafen 57 · 26826 Weener  
 Telefon: 04951 91 58 85  
 Mobil: 0171 361 20 05  
 Mail: [info@pboatclassics.de](mailto:info@pboatclassics.de)

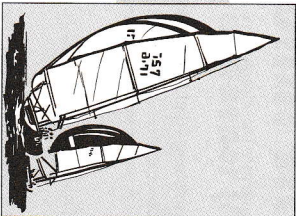


## Die Segelmacher

### Masenfertigungen von Meisterhand

- Spray Hood und Persenning
- Markisen
- LKW-Planen
- Abdeckplanen
- Spleis- und Taklarbeiten
- Windschutz
- Freizeit-/Wassersportbekleidung
- Boots- und Yachtbedarf
- Maritime Geschenkartikel
- Nautiquitäten
- **International** Bootsfarben
- Tauwerk aller Art

[www.DerSegelmacher.de](http://www.DerSegelmacher.de) • [salverius@t-online.de](mailto:salverius@t-online.de)



Propangas-Station

## Salverius Nachf. GmbH

Inhaber:  
 Vollborth & Baternann  
 26789 Leer  
 Neue Straße 20  
 (in der Altstadt)  
 Telefon:  
 0491/2874  
 Fax:  
 0491/9923249



GRAFIK-TEAM - LEER

## Vorwort

### Liebe Freunde der Traditionsschifffahrt

In diesem Jahr scheint das Wetter freundlich mit unserer Sehnsucht nach Sonne und Wärme zu sein, bisher sieht es zumindest nach einer Art Wiedergutmachung für das vorige, extrem kalte und lange Winterhalbjahr aus. Ich wünsche Euch allen deshalb ausreichende Aufbruchstimmung für aufgeschobene Schiffs- und Bootstouren. Diesmal sollen Eure Törmplannungen nicht ins Wasser von oben fallen!

Wir in der DTMV haben uns für dieses Jahr auch einiges vorgenommen.

So ist zum ersten Mal ein Ausbildungsstörn zur Erlangung der sogenannten „verkürzten Streckennachweise“ für die Streckenpatentpflichtigen Wasserstraßen vorgesehen. Falls wir auf der Elbe im September gute Erfahrungen machen, wollen wir dieses Angebot auch in den nächsten Jahren auf andere Flüsse ausdehnen.

Im kommenden Winter werden wir eine Sonderausgabe des Klönschnacks herausgeben. In der wohl deutlich umfangreicheren Ausgabe als an dieser Stelle üblich, werden wir unsere Perspektiven und Ziele in einem neuen Format und einer verdoppelten Auflagenstärke auflegen und außerdem in einen erweiterten Kreis vertreiben. Nicht nur, aber auch zu diesem Zwecke sind Interviews mit Menschen, die auf dem Wasser leben geplant, zur Dokumentation der jeweiligen Lebens- und Schifffahrtsgeschichten. (Details hierzu im Heft)

Weitere Mehrwertangebote an unsere Mitglieder sind in Vorbereitung und werden auf der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr in Bergeshövede am 26. und 27.7.2014 vorgestellt. Auf der Suche nach überzeugenden Antworten auf die immer wieder gestellte Frage, was man denn von einer Mitgliedschaft in der DTMV erwarten kann und welchen Mehrwert eine solche Mitgliedschaft für Interessenten hat, sind wir ein Stück voran gekommen. Aber weiterhin ist natürlich viel Raum für Vorschläge und Beiträge all derjenigen, die sich engagieren wollen.

Die hiermit vorliegende 29. Ausgabe unseres Klönschnacks, bedeutet fast 15 Jahre Text und Bild zum Thema „Traditionelle Schifffahrt“ und ebenfalls gut 15 Jahre Bestehen der DTMV, darauf sind wir zurecht stolz. Ich danke an dieser Stelle all denen, die mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement beteiligt waren und wir hoffen mit der angekündigten Sonderausgabe nochmals einen weiteren Meilenstein in diesem Jahr erreichen zu können.

Mit besten maritimen Grüßen von Schiff zu Schiff und Mensch zu Mensch



Im Namen des gesamten DTMV Vorstandes  
 Euer Hilmar Bockhacker 

## Die DTMV - Wir über uns

### Wir über uns

#### Gründung und Zielsetzung

Die Deutsche Traditions-Motorboot-Vereinigung e.V. (DTMV) ist ein Zusammenschluss von Eignern mit mindestens 50 Jahre alten Motorfahrzeugen. Weitere Freunde der Traditionsschiffahrt, ob mit jüngeren Wasserfahrzeugen oder auch ohne Boot, sind gleichermaßen als fördernde Mitglieder willkommen.

Die DTMV hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege des maritimen Kulturerbes zu leisten. Zugleich wird auch die Tradition des motorisierten Fahrtenwassersports mit dem Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern unterstützt. Die Sicherheit an Bord und der Schutz der Umwelt werden gefördert. Die Schiffe und Boote der DTMV sind europaweit unterwegs, und sie zeigen mit ihren traditionellen Fahrzeugen „Flagge“ (Stander) bei sportlichen und kulturellen Veranstaltungen. Hierzuzählen u.a. die jährlich ausgeschriebene Zielfahrt der DTMV, die auch der Tatsache Rechnung tragen soll, dass die Mitglieder über das gesamte In- sowie teilweise Ausland verstreut beheimatet sind. In diesem Jahr werden die Schiffe der DTMV wieder ein großes Pensum hinter sich bringen. Die Anzahl der steigenden Einladungen in Ost und West zeigt auch, welchen touristischen Wert diese Schiffe für die Städte und deren „Kassen“ haben. Unsere Politiker sollten darauf achten, dass es den Eignern möglich bleibt, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Denn im Falle der DTMV handelt es sich ausschließlich um Familienschiffe (Privatschiffe). In den seltensten Fällen gehören die Städte für die Anreise einen Spritzschuss. Die Skipper tragen die Kosten also selbst. Trotz der zunehmenden Schwierigkeiten, die aktuellen und zukünftigen technischen und rechtlichen Anforderungen an alte Schiffe umzusetzen, wächst unsere Gemeinschaft, nicht zuletzt wegen des intensiven Austausches und der gegenseitigen Hilfen in Rat und Tat. Eines unserer jüngsten Mitglieder fährt beruflich zur

See. Er hat soeben seine erste Fahrzenszeit auf den Weltmeeren hinter sich und ist begeistert. Andere setzen sich zur Ruhe und verbringen nun viel Zeit auf ihren alten Schätzchen und setzen immer wieder verschobene Fahrträume um.

Unter dem Motto „Wir auf dem Wasser“ legt die DTMV großen Wert auf eine gute Partnerschaft mit der Berufsschiffahrt. Das erklärt sich auch aus der Mitgliedschaft, denn ein großer Teil unserer Mitglieder schipperte einst beruflich auf Flüssen, Kanälen und Meeren. Als überregional organisierter Wassersportverein ist die DTMV Mitglied im Deutschen Motorachtverband e.V. (DMV), dessen Präsident einst die Idee hatte, diese Vereinigung ins Leben zu rufen.

Unter Berücksichtigung der vergleichbaren Zielsetzung hat die DTMV kooperative Mitgliedschaften auf Gegenseitigkeit vereinbart mit

- dem Förderverein Maritimer Denkmalschutz e.V. (MDS) in Bremerhaven,
- der britischen Traditionsschiffvereinigung The Barge Association (DBA),
- der Berlin-Brandenburgerischen Schifffahrtsgesellschaft e.V. (BBSG) zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschiffahrt und Betreiberin des historischen Hafens Berlin an der Mühlendamm Schleuse,
- dem Schweizerischen Schleusenschiffer Klub (SSK),
- dem Förderverein Traditionsschiff Prinz-Heinrich e.V., Historischer Ems-Borkum Dampfer von 1909, Leer, sowie
- dem Förderverein Deutsche Museumsverff e.V., Köln.

Die DTMV wurde im Juli 1998 in Leer gegründet. Die DTMV ist im Vereinsregister bei dem für Leer zuständigen Amtsgericht Aurich eingetragen und vom zuständigen Finanzamt als gemeinnütziger Verein im Sinne des Steuerrechts anerkannt (Abzugsfähigkeit von Spenden).

# Service rund ums Boot

Wir haben den Antrieb:

Einbaudieserl

Getriebe

Wellenanlagen

Propeller

Kupplungen

Außenborder

Direkt am Wasser  
Cityähne – 300 m  
v. Delft



## HÖPPNER

### Maschinen- und Waagenbau

Am Neptundock · 26723 Emden · Tel. 0 49 21 / 2 27 76 · Fax 0 49 21 / 3 38 14

Email: [hoepnerco@web.de](mailto:hoepnerco@web.de)

# Ahoi Emden

AG EMS

## „Ender Binnenhafen“

Nehmen Sie Kurs auf den Ender Binnenhafen und legen mit Ihrem Schiff im Ratsdelft an! Ob zu Lande oder zu Wasser, in Emden gibt es viel zu entdecken: sehenswerte Ausstellungen, ein interessantes Stadtleben und die nahegelegenen Ostfriesischen Inseln.

### Angebote / Leistungen

- > günstige Liegeplätze (Tages-, Monats- und Saisonlieger)
- > Toiletten und Duschen
- > Strom- und Wasserversorgung
- > Fährschlammreinigung
- > fußläufig sind Fußgängerzone und Altstadt schnell erreicht



Höppner & Service  
www-ag-ems.de  
01805/180182

## Die DTMV - Wir über uns

### „Klönsschnack“

Halbjährlich (Frühjahr und Herbst) gibt die DTMV in Zusammenarbeit mit einer Fachagentur „Klönsschnack“ - Mitteilungen für Freunde der Traditionsschifffahrt - heraus. Diese Schrift enthält jeweils aktuelle Informationen, Berichte der Mitglieder und Fachbeiträge von Gastautoren. „Klönsschnack“ erscheint mit einer Auflage von 2.000 und wird gezielt an Verbände und Institutionen sowie Freunde der Traditionsschifffahrt kostenlos abgegeben. Mit „Klönsschnack“ zeigt die DTMV Flagge auf der „boot“ in Düsseldorf, der „hanseboot“ in Hamburg sowie auf der „BOATFT“ in Bremen.

### Mitgliedschaft

Nach der DTMV-Satzung sind natürliche – gleich welchen Alters – und juristische Personen als Mitglieder willkommen, die sich als Freunde der Traditionsschifffahrt der Zielsetzung der Vereinigung verbunden fühlen. Dies als „aktive“ Traditionsschiffler sowie deren Partner und Familienangehörige mit einem traditionellen Wasserfahrzeug (50 Jahre und älter) oder als „fönderrnde“ Mitglieder – mit vollem Stimmrecht – ohne bzw. mit einem jüngeren Schiff/Boot.

Zur Zeit sind in der DTMV etwa 140 Mitglieder mit ca. 90 Schiffen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Norwegen, Irland und Portugal organisiert. Die Tendenz ist steigend.

Die zu zahlenden Beiträge :

- Aufnahmegebühr = 55 Euro (einmalig, je Schiff/Boot)
- Jahresbeitrag für Schiffs-/ Bootseigner = 54 Euro

6 \_\_\_\_\_ KLÖNSSCHNACK Nr. 29 \_\_\_\_\_

- Jahresbeitrag für Mitglieder ohne Schiff/Boot = 45 Euro

- Jahresbeitrag für Partnermitglieder sowie für junge Erwachsene = 25 Euro

(bis zum 25. Lebensjahr, soweit in der Ausbildung oder dienstleistend)

- Jugendmitglieder (7 bis 18 Jahre) = 5 Euro

- Kinder von Mitgliedern (bis 6 Jahre) sind beitragsfrei

### Geschäftsstelle

1. Vorsitzender:

Frank-Hilmar Bockhacker

Ferstenborgum 29,

26826 Weener

Website der DTMV: [www.dtmv-online.de](http://www.dtmv-online.de)

DTMV-Bankverbindung:

Ostfriesische Volksbank Leer

(BLZ 285 900 75) Konto 108 847 00)

IBAN Nr. = DE 932 859 007 500 108 847 00

BIC Nr. = GENODEF331 LER **9**



Der aktuelle Vorstand :

1. Vorsitzender: Frank-Hilmar Bockhacker, 2. Vorsitzender: Thomas Waldmann, Schatzmeister: Rolf Engem, Schriftführer: Kurt Fritzsche, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Peter Meyer, Beauftragter für Sport und Umwelt: Hans-Jürgen Russow

## In eigener Sache

### Sonderausgabe Klönsschnack Nr. 30 - Winter 2014

Im kommenden Winter werden wir eine Sonderausgabe des Klönsschnacks herausgeben. In der wohl deutlich umfangreicheren Ausgabe als sonst üblich, werden wir unsere Perspektiven und Ziele in einem neuen Format und einer verdoppelten Auflagenstärke auflegen und außerdem in einen erweiterten Kreis vertreiben.

Nicht nur, aber auch zu diesem Zwecke sind Interviews mit Menschen, die auf dem Wasser leben geplant, zur Dokumentation der jeweiligen Lebens- und Schifffahrtsgeschichten.

Die Unterhaltungsbranche bringt seit Jahren immer wieder Krimis und Filme mit Geschichten von alten Schiffen und Menschen, die einen großen Teil Ihres Lebens auf dem Wasser verbringen. Das Thema scheint also Konjunktur zu haben. Hier ist nicht in erster Linie das Lebens in der modernen Binnenschifffahrt mit ihrem Termindruck und gigantischen Schiffen gemeint, sondern alternative Wohn- und Lebensformen, insbesondere auf betagten Schiffen, bedienen offensichtlich eine Sehnsucht der Mehrheit und befriedigen die Suche nach einem anderen Leben, sind daher als Unterhaltungsstoff und Inspiration willkommen.

Häufig werden wir in der DTMV auch von Interessierten angesprochen und vermitteln hin und wieder Kontakte für Menschen, die sich mit einem möglichen Umgang aufs Wasser beschäftigen. Die Fragen ähneln sich durchaus: wie ist das mit Winter und Eisgang, wie viel Platz braucht man, Trinkwassernachschub, Fäkaliensorgung, Meldesetz, etc..

Welche Anforderungen an das Schiff sind zu stellen und was ist wirklich wichtig. Zentral aber ist häufig die Motivation, wieso seid Ihr aufs Wasser gezogen, wie fühlt sich das eigentlich an, wie sieht die Welt vom Wasser aus eigentlich aus; wie ändert sich das Lebensgefühl.

Wir haben uns daher entschlossen, die „Nachfrage“ zu bedienen und werden in den nächsten Monaten den ein oder anderen von Euch versuchen zu überzeugen, Eure eigene Geschichte zu erzählen und in einer Dokumentation zusammen stellen zu lassen. Wir möchten auch dies im Rahmen unserer Bemühungen zur weiteren Steigerung der Attraktivität der DTMV verstanden wissen. Eure Bereitschaft hier einen Beitrag zu leisten wäre auch eine Förderung des Vereins. Es wäre toll, wenn wir den ein oder anderen hierzu gewinnen könnten!

Da wir nicht nur ein druckbares Ergebnis, sondern zusätzlich auch bewegte Bilder und Sprache einlangen wollen, werden wir bei Euch an Bord oder Zuhause eine Art Interview durchführen und dieses Interview im Video festhalten. Es wird selbstverständlich keinerlei Verwertung des Materials ohne Eure vorherigen Prüfung und Freigabe erfolgen.

Neben den Geschichten zu Euch und Euren Schiffen interessieren natürlich auch Eure schiffligen Lebenserinnerungen, die bei allem Respekt vor der wichtigen Privatsphäre, zu erhalten und zu bewahren sind. In unserer Satzung ist das Ziel der Bewahrung des maritimen Kulturgutes verankert, auch Eure Kindheitserinnerungen vom

7 \_\_\_\_\_ KLÖNSSCHNACK Nr. 29 \_\_\_\_\_

## In eigener Sache

Leben auf einem Schleppkahn, die „schleusentauglichen Hühner“ an Bord, die Erinnerungen an mächtigen Eisgang, wie auch die aktuellen Lebensumstände in Euren Häfen und das, was Ihr immer schon einmal von alten Schiffen und Leben auf dem Wasser erzählen wolltet, soll Ziel dieser multimedialen Dokumentation

Die Interviews werden von Clemens Schröder und mir durchgeführt, Clemens bringt die fotografische und videotechnische Kompetenz mit, die mir fehlt. Weitere Beiträge sollten natürlich auch aus der Mitgliedschaft kommen! **E**

Hilmar Bockhacker

### Termine

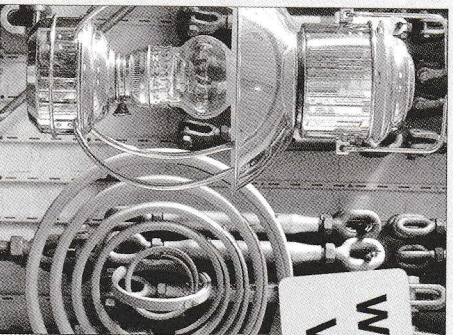
22.05. - 25.05.	Mütznissail Waren
29.05. - 01.06.	Ender Matjestage
30.05. - 01.06.	Hafenfest Münster
02.06. - 29.06.	Kieler Woche
03.07. - 06.07.	Hafenfest Wilhelmshafen
05.07. - 13.07.	Warnemünder Woche
23.07. - 27.07.	Bremenhavener Festwoche
26.07. - 27.07.	DTMV-Jahreshauptversammlung in Bergeshövede
26.07. - 27.07.	Ditzum Hafenfest
07.08. - 10.08.	Hanse Sail Rostock
30.08. -	100 Jahre Rhein-Herne-Kanal „Künstler Zeche“ „Unser Fritz“

# TOPPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten  
Werftausrüstung

Von Affenfaust  
bis Zitrone...

Über 14.000 Artikel  
liefern wir sofort aus  
unserem Lager.  
Gern schicken wir  
Ihnen kostenlos  
unseren Katalog:  
den berühmten  
"Kleinen Braunen",  
der in keinem  
Bücherschapp  
fehlen darf.



WIR HABEN  
VERHOLT.

**TOPPLICHT**

Notkestr. 97

22607 Hamburg

Tel.: 040-88 90 100

Fax: 040-88 90 1011

toplicht@toplicht.de

www.toplicht.de

## DTMV Frühjahrsausflug

### Zum zweiten Mal eine maritime Städtetour

Duisburg sollte es in diesem Jahr sein –  
die Spinne im Netz der Binnenwasserstraßen

Als Ex-Krefelderin kenne und schätze ich  
Duisburg schon lange.

Alte Liebe rostet nicht, sagt man. Doch!  
Und das macht Duisburg gerade so char-  
mant 3 Werten mit rostigen Kähen und  
der weltbeste Schrottplatz in unmittelbarer  
Nähe, Chapeau! Krupp raucht, direkt da-  
neben stillgelegte Industriekultur, grüne  
Ruhrwiesen, Rheinstrand und Fabrik ge-  
genüber – das hat eindeutig was!

*Das Wissenswerte für den  
maritim-orientierten Leser:*

Die Duisburg-Ruhrorter Häfen befinden  
sich in Duisburg an der Mündung der Ruhr  
in den Rhein. Mit einer Fläche von 10 km<sup>2</sup>  
ist es der größte Binnenhafen Europas.  
(inkl. Privat Häfen ist es sogar der größte  
der Welt.) Seit Wikipedia kann eben jeder  
klugscheißern.....

*Und nun Butter bei die Fische:*

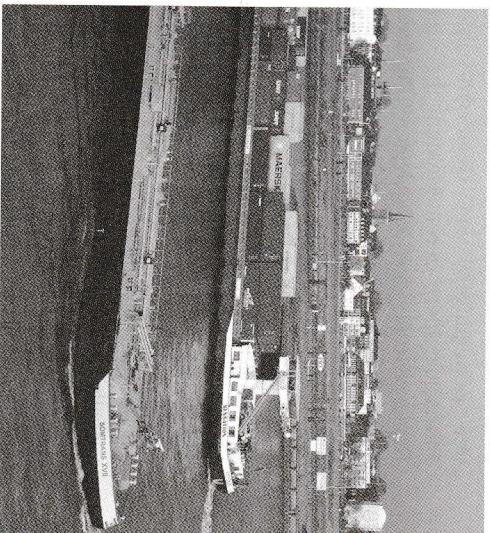
Hilmar Hartwig und ich stießen am Samstag  
Vormittag im Binnenschiffahrtsmuseum  
in Ruhrort auf die anderen 11 Teilnehmer  
unserer Exkursion. Die meisten kannte  
man von anderen Veranstaltungen, mit  
Maren und Horst vom Main kamen aber  
noch 2 für mich neue Gesichter dazu.

Wir genossen eine interessante Führung  
mit wissenswerten Fakten (z.B. warum  
die Begriffe Steuerbord und Backbord  
von den Wikinger(n) stammen) sowie zahl-  
reichen Anekdotchen.

Nach einem Imbiss im Museumscafé ging  
es dann auf die andere Rheinseite nach

DU-Hamborn erst mal zum Einchecken  
ins Hotel. Dieses stellte sich als absol-  
te Überraschung heraus: von außen das  
Understatement schlechthin, ein häss-  
licher Betonklotz am Rheinufer, wahr-  
scheinlich 60er-Jahre-Stunde, aber von  
innen: liebevollst eingerichtet und alle  
unsere Zimmer mit Blick und Balkon auf  
den Rhein, genau an Ruhrmündung und  
Abzweig Rhein-Herne Kanal. Herrlich!  
Fehlte nur noch Ferraglas und Funk, um  
dem Spektakel noch näher zu sein.

Aber genau das wurde uns geboten,  
als wir dann ein Stündchen später eine  
Verabredung mit den Damen und Herren  
der Revierzentrale Duisburg wahrnahmen,  
nur ein Hochhäuschen weiter. Ganz oben  
über der wichtigen Wasserkreuzung thro-  
nend, arbeiten dort jeweils 2 Kollegen vom  
WSA im Schichtbetrieb rund um die Uhr.





*Blick ins Binnenschiffahrtsmuseum Duisburg-Ruhrort*

Sie sind verantwortlich für die Erfassung der Bewegungen von Gefahrgut- und Fahrgastschiffen, deren Meldung bei der Revierzentrale an festgelegten Punkten Pflicht ist. Der Verantwortungsbereich auf dem Rhein ist von der niederländischen Grenze bis Rolandseck sowie Nebenflüsse und Kanäle, z.B. DEK bis Herbrunn. Es werden Ladung, Tonnage, Crew bzw. Anzahl Fahrgäste erfasst, damit WSP und/oder Feuerwehr im Falle einer Havarie gezielte Maßnahmen einleiten können. Die Damen und Herren der Revierzentrale kommen fast alle aus der Binnenschiffahrt, wodurch sie viele wichtige Voraussetzungen für ihre Tätigkeit schon mitbringen, nicht zuletzt Verständnis für die ehemaligen Kollegen.

10

## Neuvorstellung Motorsegler "de Buffel"

Wir, Bärbel und Dirk Neubauer wohnen in der Südhöhe in einem Dorf nahe Giffhorn. Mit einem Sportboot sind wir schon seit längerem unterwegs und bei unseren Touren durch die Niederlande faszinierten uns die vielen, schönen Traditionsschiffe.

Der Entschluss stand fest. Es wurden Verkaufszeitungen gestöbert, Internetplattformen und Makler frequentiert.

Letztendlich landeten wir in Heeg, NL und entschlossen uns für einen "Hoogars Plattboden". Mit der Unterschrift und der Anzahlung der Verkaufssumme begannen leider auch die Unregelmäßigkeiten. Zusagen wurden nicht eingehalten und es mußte einiges durch Mehrkosten erneuert werden.

## Neuvorstellung ehemaliges Polizeiboot „MS Eri“

Ein kleiner Lebenslauf eines Saarschiffes von Heinrich und Erika Duhr, Saarbrücken

Schon meine Vorfahren waren in der Schifffahrt tätig. Sie behuhren die französischen Kanäle und Flüsse von Paris bis zum Mittelmeer.

Dadurch war meine Liebe zur Schifffahrt geweckt und wurde später dann zu meinem Beruf.

Nach der Schulzeit, die ich bei meinen Großeltern verbrachte, erlernte ich den Schifferberuf bei meinen Eltern auf dem Schiff. Bereits mit 18 Jahren war ich selbstständig auf einem eigenen Schiff. Mit diesem behuhren wir ganz Europa auf den Wasserstraßen.

Nun betreten wir ein wenig Neuland und sind dankbar für die Unterstützung, die uns von Seiten einiger DTMV-Mitglieder einfließt. Die Erfahrungen wurden ohne jeglichen kommerziellen Gedanken weitergeben. So etwas findet man leider nicht mehr so oft und ist wohl auch nur noch in einer gemeinnützigen Vereinigung möglich.

Wir freuen uns auf die Mitgliedschaft und das Kennenlernen vieler Mitglieder.

Bärbel und Dirk Neubauer

Die technischen Daten:  
L. 9,45m X B. 3,25 m, Volvo 20 PS,  
Handhydraulische Ruderanlage,  
Plattboden **29**

Ich fand eine Partnerin mit der ich „durch dick und dünn“ gehen konnte. Im Jahre 1988 wechselten wir das Schiff und arbeiteten mit einem großen 1.100-Tonnen-Schiff auf dem Rhein und den westdeutschen Kanälen, bis wir auch dieses Schiff verkauften und an Land eine Arbeit fanden.

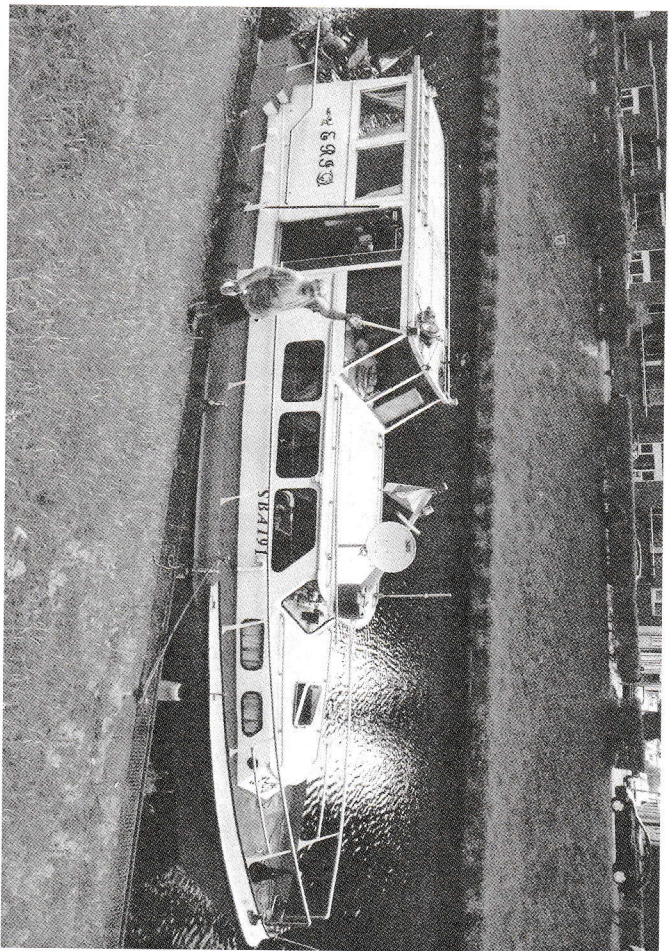
Im Jahre 2003 wurde die Saar für die Großschifffahrt ausgebaut. Bei den Baggerarbeiten konnten wir nochmals über 5 Jahre ein eigenes Schiff einsetzen. Das war eine schöne Zeit mit geregelten Arbeitszeiten direkt vor der Haustüre. Aber alles geht auch mal vorbei. Wir konnten das Ende der Ausbaurbeiten dann mit dem Ruhestand verbinden.

Der Schifferberuf ist ein schöner, aber anspruchsvoller und harter Beruf.

Wir ließen den Abend auch mit Rheinblick ausklingen. Einen angenehmen Spazierweg am Fluss entlang, erreichten wir unser Restaurant. Der Abend bleibt mir als ganz besonders in Erinnerung, weil Corina und ihre Schwester Anekdoten aus ihrer Kindheit zum Besten gaben. Mit der Familie auf einem Schleppkahn lebend, die Enge, die ständigen Ortswechsel, die schleusenfähigen Hühner – magisch angezogen fühlte man sich von den Erinnerungen. Aber ich will nichts hinweg nehmen, hoffe ich doch, dass Corina mal die Zeit finden wird, all das aufzuschreiben – vielleicht auch für den Klönschnack?

Catharina, Animo **29**

11



Die Zeiten haben sich geändert. Wir waren damals noch das Jahr über auf dem Schiff. Heutzutage arbeitet eine Großteil des Personals im Schichtdienst und es findet sich immer weniger einheimisches Personal, so dass immer mehr auf ausländisches Personal zurückgegriffen werden muss.

Eines Tages wurde uns ein ehemaliges Polizeiboot angeboten. Nachdem das Boot von uns für Bootstouren hergerichtet worden war, haben wir viele schöne Reisen durch Frankreich und Belgien und dem restlichen Europa unternommen. Wir hoffen, daß es uns noch lange möglich ist so zu reisen. **9**

Heinz Duhr

## Neuvorstellung „M.S. Kinette“

**Geschichte**  
Gebaut 1922 in der Schiffswerft de Bock & Meijer in Leimuiden (Niederlande) als Frachtschiff, Typ Luxemotor. Ursprünglicher Name „Hoop op welvaart“. 1931 Umbau zwecks Transports eines Kirchweih-Karussells, dabei wurde der Laderaum verkürzt, das Steuerhaus nach vorne versetzt und die Achterkabine verlängert. Wegen der ungewöhnlich langen Achterkabine gilt das Schiff als Rarität.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Schiff im Biesbosch, einem schwer zugänglichen Gewirr von kleinen Flüssen und Seen in Südholland, versteckt und diente der niederländischen Widerstandsbewegung als Unterschlupf. Hernach wurde es als Frachtschiff verwendet.

## Technik

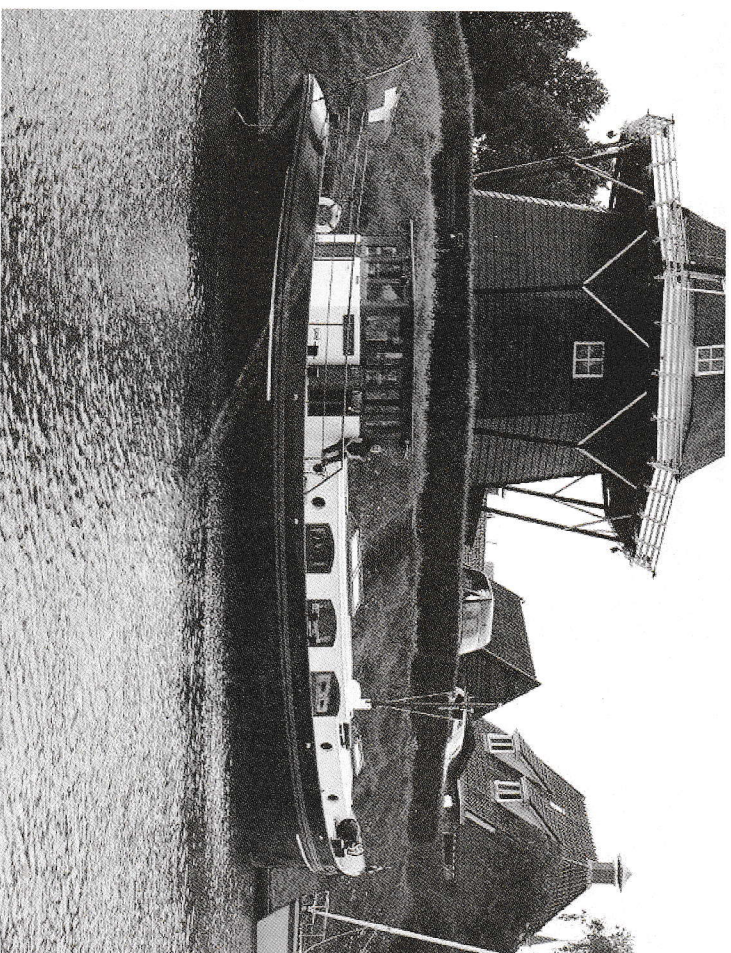
Länge	22.57 Meter
Breite	4.05 Meter
Tiefgang	1.05 Meter
Höhe	3.18 Meter,
Verdrängung	48 Tonnen
Immatrikulation	N 03030957
Flagge	Schweiz
Zertifikat	SI 14983 NL
Rumpf und Aufbau	Stahl genietet, Aufbau Stahl geschweisst
Maschine	DAF 6 Zylinder, 8 Liter, Diesel, 158 PS
Getriebe	PRM
Schraube	4-Blatt
Bugschraube	Kalkman, 12 PS x 24 Volt, elektrisch
Steuerung	Hydraulisch und elektro-hydraulisch mit Joystick
Generator	Koala 40, 4 kVA, Diesel, 220 Volt, wassergekühlt, in Silentbox
Funk	1 Funkgerät Sailor, 1 Funkgerät Navman
AIS	AIS Typ A
Alternatoren	12 Volt und 24 Volt
	Mastervolt Mass GI 3.5
Umförder	Mastervolt Dakar 24/230 Volt, 3000 Watt, Kapazität 100 Amp





Akkus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 220 Volt-Kreislauf (via Umformer) 8 Gel Akkus x 12 Volt x 210 Ampère (seriell)</li> <li>• 2 AGM Akkus 12 Volt 230 Ampère für Haushaltstrom (parallel)</li> <li>• 2 Starterbatterien Schiffsdiesel</li> <li>• 1 Starterbatterie Generator 12 Volt</li> </ul>
Solarzellen	2 polykristalline Solarmodule „Sunset Wp 85“ zur Speisung von Haushaltakkus und Starterbatterie Schiffsdiesel
Bordspannung	220, 24 und 12 Volt
Tanks	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trinkwasser 2 x 500 Liter mit mechanischem Filtersystem</li> <li>• Diesel 2 x 500 Liter mit Wasserabscheide, Separ-Filter und Bakterienfilter für Schiffsdiesel</li> <li>• Diesel 90 Liter für Generator mit Wasserabscheider und Grobfilter</li> <li>• Heizöl 2 x 360 Liter</li> <li>• Schmutzwasser 450 Liter</li> </ul>
Wasserpumpe	Druckpumpe Sensor Max
Heizung	Öl-Zentralheizung „Maritime Booster“ mit Radiatoren in allen Räumen inkl. Steuerhaus und Maschinenraum; im Salon zusätzlich Dieselofen „Rietpol“
Isolation	Steinwolle
Warmwasser	Boiler via Zentralheizung
Gas	2 Propangasflaschen in belüftetem Stahlkasten auf Vorderdeck
Kabinen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eignerkaajüte mit Doppelbett 200 x 160 cm, Lavabo</li> <li>• Achterkaajüte mit 2 Einzelbetten 200 x 80 cm, Stauraum, Bibliothek, Büro, Nasszelle mit Dusche und WC, Kühlschrank „Isotherm“ und Waschmaschine/Tumbler im Zwischengang</li> </ul>
Salon	Grosser Salon mit Oberlicht, Sitzzecke, TV, DVD, Sony Hi-Fi, Nasszelle mit Dusche und WC
Küche	4-Flammiger Gas-Kochherd, Moulinex Backofen, Kaffeemaschine, Kühlschrank „Isotherm“
Steuerhaus	Klappbares Steuerhaus aus Teakholz, Armaturenbrett, grosses Steuerrad
Bugraum	Isolationstransformer, Akkus, Umformer, Elektrokasten, Ankerkettenkasten, Stauraum, Werkstatt

## Neuvorstellung „FENNA“



Unsere «FENNA» ist kein altes Schiff und mit 19,95m schon gar kein Grossfahrzeug... wie wir von guten Freunden immer wieder aufs Korn genommen werden. Dafür ist sie so hübsch nachgebaut, dass wir viele begeisterte Komplimente erhalten und uns als richtige «Schleusenschiffer» fühlen. Gebaut wurde das Schiff 2009 in Heeg (NL) nach einem alten Vorbild «JANNINE», das 1926 entstand und während Jahren als Holländischer Torfrachter im Einsatz stand. Dieses Schiff wurde zur gleichen Zeit restauriert. Unsere «FENNA» ist von ihr fast nicht zu unterscheiden. Lediglich der Rumpf verrät, dass er nicht antik ist: er ist geschweisst und nicht genietet wie bei traditionellen Schiffen. 2011/2012 wurde es nach unseren Vorstellungen ausgebaut.

Es war ein Bubentraum, einmal auf einem Schiff zu leben, wenn genügend Zeit dafür zur Verfügung stehen würde. Seit meinem 17. Lebensjahr hatte ich fast ohne Unterbruch irgend einen schwimmenden Untersatz, entweder mit Segel oder mit einem Motor. Doch immer wieder war es der Beruf, den die Zeit auf dem Wasser einschränkte und so wuchs dieser Wunsch über die Jahre. Als meine Frau 2006 mit 52 Jahren unverhofft krank wurde und 4 Monate später verstarb, war für mich klar, dass ich meine Zeit die mir blieb nicht mit planen und träumen verbringen wollte, sondern meine Pläne umsetzen und leben möchte. Zwei Jahre später, 2008, lernte ich meine heutige Lebenspartnerin kennen. Therese war noch nie auf einem Boot und



Nautik war für sie ein unbekanntes Fremdwort. So war es ein Experiment, 2 Wochen mit ihr nach Kroatien in die Segelferien zu fliegen. Wir hatten beide ein riesen Glück, denn nicht nur die Beziehung war von Anfang an ein Volltreffer, sondern ihre Begeisterung fürs Wasser war vom ersten Tag an ein Virus, den sie bis heute nicht mehr los geworden ist. Und wer motiviert ist, lernt sehr schnell. So habe ich heute eine ebenhütige Partnerin an Bord, die mir auf dem Wasser ein sicheres Gefühl gibt.

Kurz vor meinem 60. Geburtstag, Anfang Mai 2012, verabschiedete ich mich aus dem Berufsleben. Wir übernahmen unsere «FENNA» in Elburg und sind während den ersten Monaten kreuz und quer durch Holland gefahren. Zwischendurch wurden

Kinderkrankheiten geheilt und Kleingärten nachgebessert. Den Winter verbrachten wir zu Hause in der Schweiz. In den Monaten April bis Oktober 2013 haben wir uns dann etwas weiter weg gewagt und sind die Ems, den Mittelandkanal und die Havel nach Brandenburg, Potsdam, Berlin und weiter über die Mecklenburger Seenplatte bis nach Schwerin gefahren. Wir gemiessen unseren Luxus; das Leben nochmals anders zu entdecken. Was 2014 alles auf dem Programm steht, wissen wir noch nicht: wir planen während unseren Reisen. Wer noch mehr über das Schiff oder über uns wissen möchte, hat die Möglichkeit sich bei [www.fenna.ch](http://www.fenna.ch) einzuloggen. Unsere Internetseite pflegen wir für Freunde, Verwandt und Bekannte: herzlich willkommen! **2**

# Freizeithafen Leer (Ostfriesland)



Es ist was los in Leer...

## Veranstaltungen 2014

- ◆ 28. Juni Bauernmarkt, Denkmalsplatz
- ◆ 05./06. Juli Töpfermarkt, Denkmalsplatz
- ◆ 06. Juli Püntenmarsch, Evenburg-Kaserne
- ◆ 19. Juli Fest der Kulturen, Altstadt

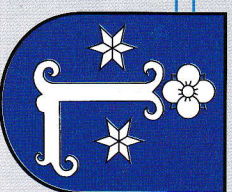
07.-10. August **Leer** mit 34. Int. Tourenskippertreffen, Kinderstadtfest

- ◆ 22./23. August Weinfest, Rathaus-Innenhof
- ◆ 30. August 5. American Wheels, Altstadt
- ◆ 13.-14. September 75. Ruderregatta, Leeraner Hafen
- ◆ 07. September Citylauf, Innenstadt
- ◆ 27. Sept. - 05. Okt. 35. Ostfrieslandschau, Nessegeleände
- ◆ 04. Oktober 1. Gallimarktcup, Drachenboot-Langstreckenmeisterschaft
- ◆ 08.-12. Oktober Gallimarkt, Große Bleiche

...und vieles mehr! (Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Tourist-Information der Stadt Leer, Ledastr. 10, 26789 Leer  
Tel. 04 91/91 96 96-70, Fax 04 91/91 96 96-69  
e-mail: [touristik@leer.de](mailto:touristik@leer.de), Internet: [www.leer.de](http://www.leer.de)



## Berichte der Mitglieder

Links der Ems

Neue

**Wasserstraßenverbindung  
erreichbar über den  
Haren-Rütenbrock-Kanal.**

Rechts der Ems

**Kampf um den Erhalt des  
Elisabeth-Fehn-Kanal**

Ein Bericht von Peter Meyer  
und Hanne Klöver

*Ein Kanal mit Geschichte!*

Ab Juni 2013 sind die Niederlande um eine wichtige Bootsverbindung reicher: „De Veenvaart“ zwischen Erika und Ter Apel. Dieser neue Kanal führt durch die Moorkolonien in den Provinzen Drenthe und Groningen. Nehmen wir uns die Zeit und entdecken Sie vom Boot und vom Ufer aus wie Natur und Kultur die Landschaft im Laufe der Jahrhunderte geprägt haben. Von der Eiszeit bis zum heutigen Tag. Ein Kanal mit Geschichte!

„Ohne Ziel ziehe ich los und gehe der Sonne nach. Eine Oase der Ruhe. Ich öffne mein Herz und höre die farbenfrohen Geschichten dieser Region. Auf dieser besonderen Route wechseln sich moderne Technik und lebendige Geschichte ab. Das ist Schifffahrt im 21. Jahrhundert!“

Die 20 km lange Wasserstraße führt uns durch die lebendige Geschichte einer einzigartigen Moorlandschaft voller interessanter Geschichten. Über den Hondsrug fahren wir am Naturpark Bargerveen entlang und durch die Hochmoore Berkenrode und Oosterbos. Hier sehen wir das ur-



Foto: Egon Buss

sprüngliche Gesicht der Niederlande, bevor mit dem Torfstechen begonnen wurde. Ein Stückchen weiter verläuft die Route quer durch den Veenpark. Dieses Freilichtmuseum führt uns zurück in die Zeit der Torfstecher. Wir können hier auch anlegen und auf dem Boot übernachten. Ein besonderes Erlebnis – wahrlich eine Zeitreise!

*Drenther Runde*

Mit der neuen Wasserstraße zwischen Erica und Ter Apel ist die Drenther Runde

# Sicher ankommen...

mit den Spezialisten  
für Schiffslektrik und Dieselsechnik.

**Wasserrfahrzeuge**

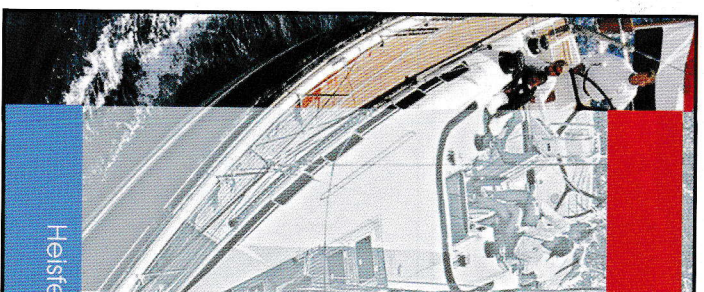
- Schiffslektronik
- Inspektion
- Marine-Service/Ausrüstung
- Bootsheizungen
- Gasprüfung nach DVGW/G 608

# A & W

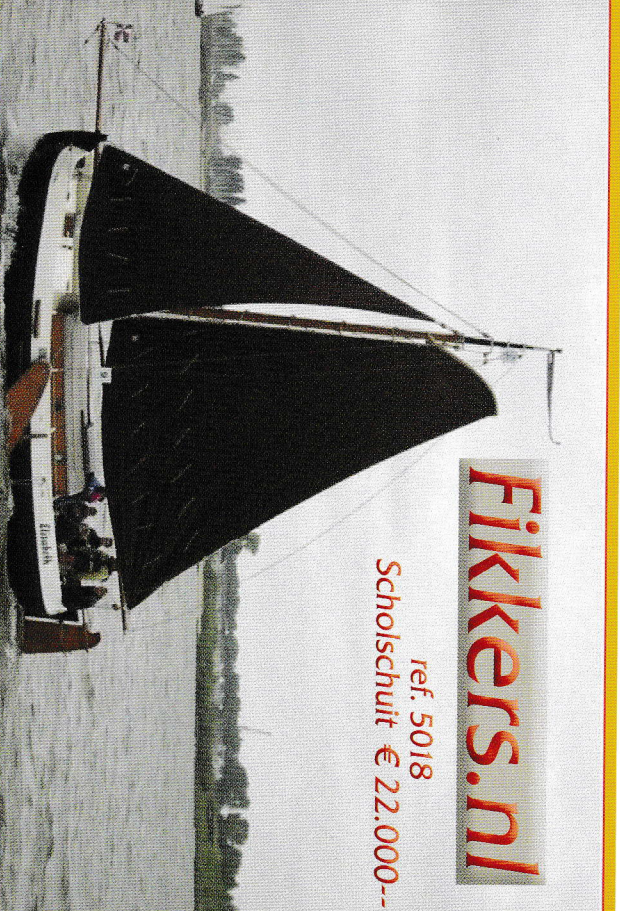


**Kfz-Elektrik GmbH & Co KG**

Helfelder Str. 110b · 26789 Leer · Tel. 0491-410410 od. 925533  
www.auw-bosch.de · eMail: info@auw-bosch.de



**Hooge der A 36-37 Groningen 0031(0)50 3111404**



ref. 5018  
Scholschuit € 22.000--

**Fikkers.nl**

# Jahrelange Erfahrung.



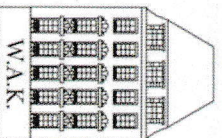
## Sportboot-Versicherung

**WESER-ASSEKURANZ-KONTOR**

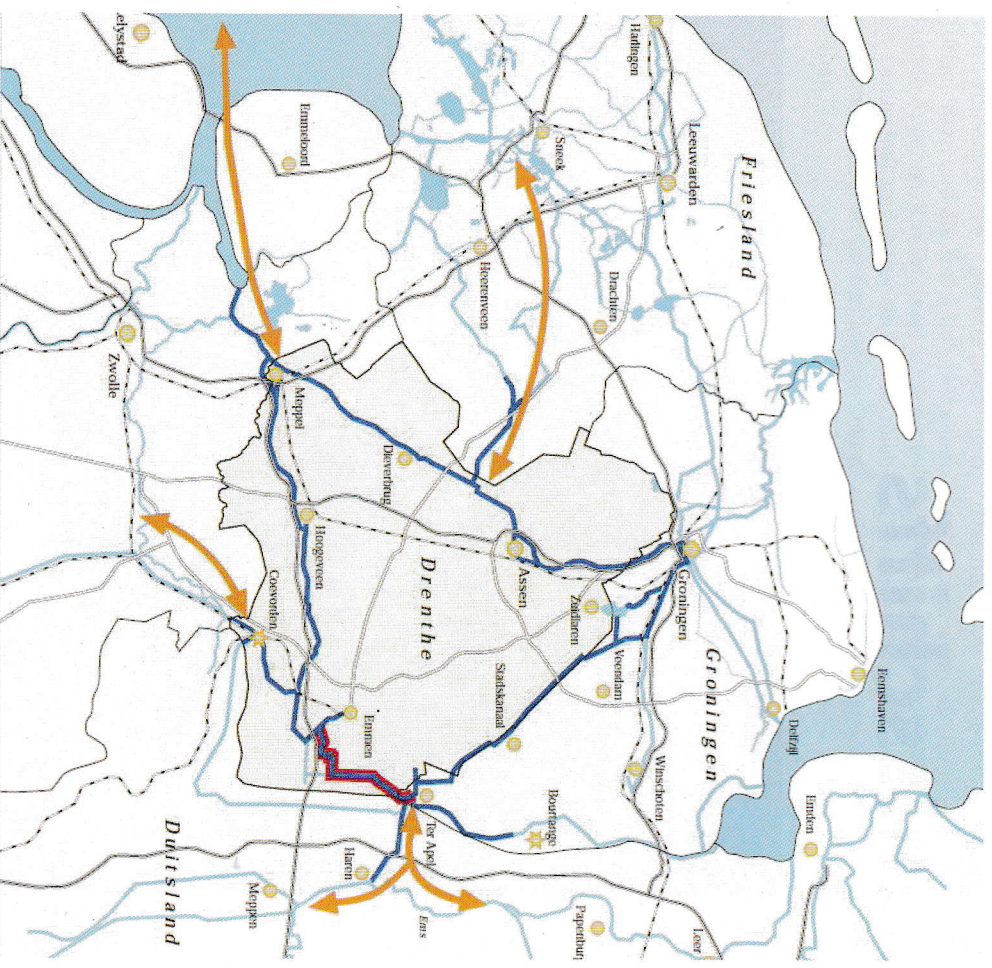
28195 Bremen | Am Wall 149/150

**Tel.: 0421-369 11-0**

[www.weser-assekuranz.de](http://www.weser-assekuranz.de)



### Berichte der Mitglieder



komplett. Ab sofort können wir ganz Drenthe vom Wasser aus entdecken. Die Route führt über Kanäle, Filisse und Seen quer durch Wälder, Heidelandschaft und das Hochmoor bis zum Stadtkern verschiedener (Festungs-)Städte. Aufgrund der schmalen Fahrwege gibt es an beiden Seiten des Ufers viel zu entdecken. Sollen wir also Lust auf eine schöne Wanderung oder Radtour haben, können wir jederzeit am Ufer anlegen. Entdecken wir hier, was Drenthe alles zu bieten hat.

Willkommen im Jahr 1742. Mit diesen Worten wurde ich in Bourtange empfangen. Beim Betreten der historischen Festung traf mich die Erkenntnis wie ein Blitz. Ich fühlte mich um Jahrhunderte zurückversetzt und genoss diesen kleinen, stimmungsvollen Ort. Welch schöner Anfang meiner Entdeckungsreise durch diese Region.“

Die Suche nach Geschichten aus der Vergangenheit macht mich neugierig. Ich tauche ein in die Geschichte



**mitschiffs**  
Werft Berlin GmbH  
Tel. +49 30 666 393 59  
www.mitschiffs.de

Längsslip bis 65m  
Kran bis 20 t  
Sämtliche Schiffbauarbeiten  
Restaurierung von Schiffen,  
Yachten und Booten  
Innenausbau in eigener  
Tischlerei  
Motorenservice  
Neumotorisierung


## Berichte der Mitglieder

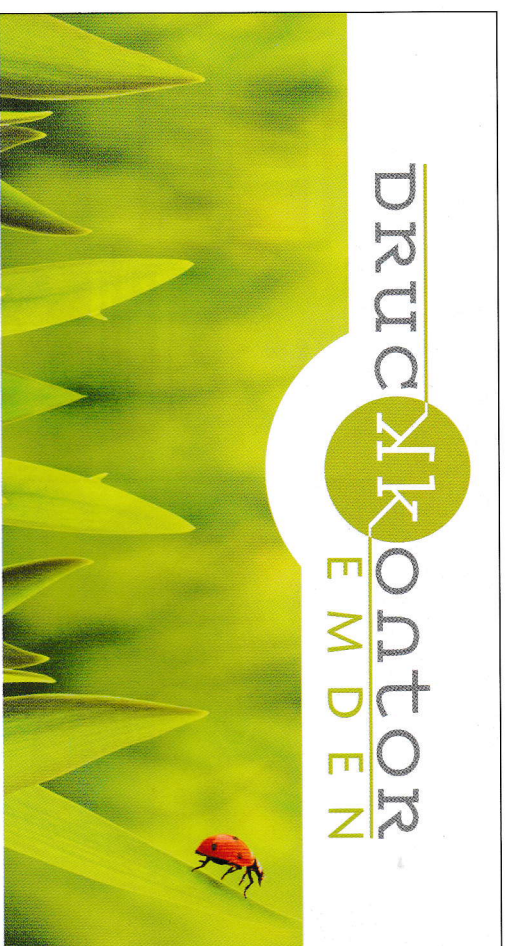
von Hünengräbern, Torfstechern und Torfschiffen und die Zeit scheint für einen kurzen Augenblick stillzustehen. Ich genieße Landschaft und Natur und lasse mich mit dem Strom in längst vergangene Zeiten treiben.“

Die Veenvaart erzählt eine Geschichte – oder eigentlich mehrere Geschichten, die ineinander verschachtelt sind. Über die Eiszeit, die Vorgeschichte, die Zeit der Torfstecher und Kanalgräber, aber auch über das übrig gebliebene Hochmoor und die artenreiche Natur der heutigen Zeit. Die wichtigsten Elemente sind hier beschrieben, unterteilt in vier Gruppen. Wenn möglich wurden für diejenigen, die sich weiter in ein Thema vertiefen möchten, verweise auf weitere Informationen.

Die Bilder zu den jeweiligen Geschichten sehen wir, wenn wir uns die Zeit dafür nehmen, unterwegs vom Boot aus, entlang der Ufer und Wälle. So wird die Veenvaart zu einem wahren Erlebnis!

Für die neue Kanalverbindung gelten folgende maximale Abmessungen für die Schiffe:

- Länge 28 Meter
  - Breite 4,80 Meter
  - Höhe 3,50 Meter
  - Tielgang 1 April - 1 November (Sommerpegel: 1,50 Meter
  - Tielgang 1 November - 1 April (Winterpegel): 1,30 Meter
  - Höchstgeschwindigkeit 6 km/h 
- de.veenfaart.nl



**DRUCKKONTOR**  
EMDEN

## Vorsprung durch Qualität

Normannenstr. 1a | 26723 Emden | Tel. +49 (0) 4921 58918-0 | Fax -20  
info@druckkontor-emden.de | www.druckkontor-emden.de

**KAMPF DEM BATTERIETOD!****Batterien sterben viel zu früh – dies kann durch den MEGAPULSE verhindert werden!**

Würde nach jeder Entladung einer Batterie sofort eine Wiederaufladung erfolgen und damit ein zyklischer Betrieb gewährleistet sein, würde das Problem der Kurzlebigkeit von Batterien gar nicht erst auftreten.

Leider ist dies in der Praxis selten bis überhaupt nicht der Fall, sodass Batterien lange vor ihrem möglichen Ende ausgetauscht werden müssen.

**Dies muss aber nicht sein:**

Der MEGAPULSE verlängert die Lebensdauer von neuen Batterien und verhilft auch alten Batterien zu neuem Leben.

**Ein Wunder? Nein, nur pure Physik!**

Auf den Bleiplatten der Batterie verwandeln sich Blei und Bleioxid bei jeder Entladung zu Bleisulfat. Dieses verklumpt und bildet in ruhendem Zustand Kristalle, die nicht durch einfache Ladung zurückgebildet werden können und inaktiv sind. Resultat ist, dass die Ladefähigkeit der Batterie immer weiter abnimmt. Zum Schluß kann Sie keine Ladung mehr aufnehmen und stirbt den Alterstod – manchmal schon nach 2 Jahren. Hier setzt der MEGAPULSE ein.

Der MEGAPULSE knackt diese Sulfatkristalle mit hochfrequenten Stromimpulsen und löst dadurch diese schädlichen Verklumpungen auf. Die Batterie erhält den physikalischen Zustand einer neuen Batterie zurück und erhält praktisch ihre alte Ladefähigkeit zurück. So behandelt können selbst totgelaube Batterien wieder eingesetzt werden und Neue länger leben.

Der MEGAPULSE funktioniert bei allen Bleibatterien (auch GEL, AGM) – in Booten, PK W, LKW, Traktor, Gabelstapler, Kehrmaschinen oder auch Krankenfahrstühlen. Weitere Informationen finden Sie im Internet oder unter [www.novitec.de](http://www.novitec.de)

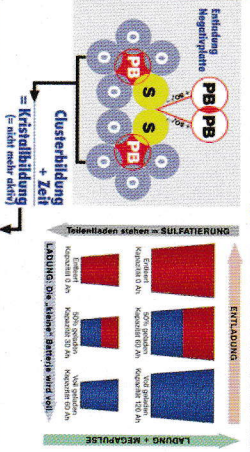
**Batterien regenerieren mit MEGAPULSE**

Steigerung der Ladespannung Anstieg der Säuredichte  
Verbessert das Startverhalten der Batterie

THE BATTERY MAAGERS  
**NOVITEC**

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken

Tel. 0681-992740 · Fax 0681-9927421 · [info@novitec.de](mailto:info@novitec.de) · [www.novitec.de](http://www.novitec.de)

**Sulfatierung:**

Neue Batterieplatte (Aktiv) Sulfatierte Batterieplatte (Inaktiv) Batterieplatte mit MEGAPULSE behandelt (Reaktiviert)

**Berichte der Mitglieder**

....und rechts der Ems

**Auf Entdecker tour****Der Elisabethfehkanal ist das Tor zur ostfriesischen Wasserwelt**

*Eigentlich gehört der Elisabethfehkanal (EFK) ins Guinnessbuch der Rekorde. Darin ist er zwar nicht zu finden, aber immerhin hat er es zur Anerkennung als Kulturdenkmal geschafft. Mit fast 15 Kilometern Länge ist*

*der EFK der wohl längste Fehkanal im Nordwesten Niedersachsens. Zugleich ist der vor gut 150 Jahren zum Teil noch von Menschen gegrabene historische Wasserweg der einzige noch durchgängig befahrbare Fehkanal in Deutschland. Eines macht ihn geradezu unentbehrlich: Vor allem für Skipper aus dem Bremer und Oldenburger Umland ist der Elisabethfehkanal das direkte Tor zur ostfriesischen Wasserwelt. Über den EFK geht es zu den Küstenstädten Emden und Wilhelmshaven und sogar ins Wattenmeer. Sportboote kommen von hier aus auch bequem nach Leer oder Wiesmoor. Das Revier ist landschaftlich und kulturell ebenso spannend wie abwechslungsreich. Es gibt viel zu entdecken.*

Tiefe problemlos befahren werden (so die Erfahrungen während der Konvoi-Fahrt 2011 des Landesverbandes Motorbootsport Niedersachsen).

Am Kanalende in Osterhausen durchfahren die Skipper die älteste der vier Schleusen. Sie ist gut 150 Jahre alt. Diese Grande Dame will besonders behutsam behandelt sein. In der Schleuse Osterhausen ist eine Art Drempel zu überqueren. Das geht ab einer gewissen Schiffstiefe am besten bei Hochwasser. Der Skipper nutzt hierfür die schwankenden Wasserstände des Tidengebietes des Leda-Jümme-Gebietes, das nach der Schleuse Osterhausen beginnt. Der Schleusenwärter kennt den günstigsten Zeitpunkt.

Nicht nur wegen der Tide sollte im EFK ein Aufenthalt eingeplant werden. Der Elisabethfehkanal dient seit jeder der Entwässerung. Früher wurde über diesen Wasserweg der abgebaute Torf transportiert. Wer mehr über die Landschaft und ihre Menschen erfahren möchte: Von hier aus sind es nur wenige Radkilometer bis zur friesischen Sprachinsel – in das Saterland – und in das Seemannsdorf Barßel. Vor allem lohnt sich ein Besuch des gerade neu gestalteten Moor- und Fehnmuseums (Anlageplätze in Kampferhn/Elisabethfeh-Dreibrücken).

Vier Schleusen und sechs Klappbrücken werden per Hand von einem Mitarbeiter des Wasserschiffahrtsamtes Meppen bedient. Eine Zeitreise - Bootfahren wie zu Urgroßvaters Zeiten! Nach den Erfahrungen des Landesverbandes Motorsport kann der EFK mit Booten von bis zu 1,30 Metern

Seit gut anderthalb Jahren zeigen die Elisabethfehner Flagge. „Rettet den Elisabethfehkanal“ - das ist die Botschaft. Das Bundesverkehrsministerium will den Kanal schließen. Die Elisabethfehner erzüht auch, dass nicht nach einem al-



Foto: Egon Buss

ternativen Träger gesucht wurde und sogar die Schleuse Osterhausen nicht erneuert werden sollte. Inzwischen setzt sich der Verein „Bürgerinitiative Rettet den Elisabethehnhkanal“ für den langfristigen Erhalt dieses historischen Kanal-Baudenkmals ein. Übrigens, jede sich für ein Sportboot öffnende Brücke und Schleuse bringt den Verein seinem Ziel ein Stück näher. Denn letztlich zählt als Argument für die Offenhaltung des Kanals besonders die Zahl der jährlich durchfahrenden Schiffe.

Was erwartet Sportbootfahrer nach dem Elisabethehnhkanal? Zunächst das landschaftlich reizvolle Tidengebiet Leda-Jümme: Weiter Blick auf grüne Weiden – Landschaft pur – bis zum Horizont.

Spätestens hier sind Entscheidungen für die weitere Route zu fällen: Ist Leer mit seinem Halen direkt in der Nähe der historischen Altstadt das Ziel, so geht es flussabwärts auf der Leda. Von Leer aus kann die Weiterfahrt zur Seehafenstadt Emden geplant werden. Soll es zur Blumenstadt Wiesmoor am Nordgeorgsteinhkanal gehen (betfahrbar von Booten nicht höher als 2,65 Meter), muss der Weg auf der Jümme fortgesetzt werden. Nach Wiesmoor geht es über den Ems-Jade-Kanal in Richtung Wilhelmshaven. Höhere Boote gelangen in dieses Revier von Leer aus über die Ems und den Ems-Seitenkanal.

Wer den Rundumschlag wagen will, kann sein Boot von Emden aus über den Ems-Jade-Kanal in die Stadt am Jadebusen



Foto: Egon Buss

bringen - oder natürlich den umgekehrten Weg wählen. Ein Wagnis im eigentlichen Sinne ist aber auch diese Fahrt nicht. Der Ems-Jade-Kanal wurde im Jahr 1888 als Verbindung zwischen den Seehäfen Wilhelmshaven und Emden fertig gestellt. Wer hier per Schiff die ostfriesischen Halbinsel quert, kommt auch an der alten ostfriesischen Residenzstadt Aurich vorbei. Naturschutzgebiete sowie historische Schleusen und Brücken säumen den Weg. Ein besonderer Tipp ist der von Emden aus erreichbare Bootshafen Timmel. In der Nähe wurde die älteste ostfriesische Fehnsiedlung – das fast vierhundert Jahre alte Großefehn – erschlossen. Dieses Dorf ist ob seiner vielen historischen Gebäude ein noch heute durch und durch historischer Fehmt. Das Timmeler Meer hat

eine Wasseroberfläche von 25 Hektar mit einer durchschnittlichen Tiefe von neun Metern. Vom Timmeler Meer aus ist über die Ems auch die Nordsee erreichbar.

Das Land zwischen Emden und Wilhelmshaven ist für Wassersportler ein Geheim-Tipp. Keine Staus vor Brücken und Schleusen – kein Engpass auf Flüssen und Kanälen. Dabei kommen auf der Reise durch Ostfriesland Kunst, Kultur und auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz. Emden ist Sitz des Ostfriesischen Landesmuseums und der Kunsthalle Emden mit seiner bemerkenswerten Sammlung der Malerei des 20. Jahrhunderts. In Wilhelmshaven bietet u. a. das Küstenmuseum Einblick in das Leben am Meer.

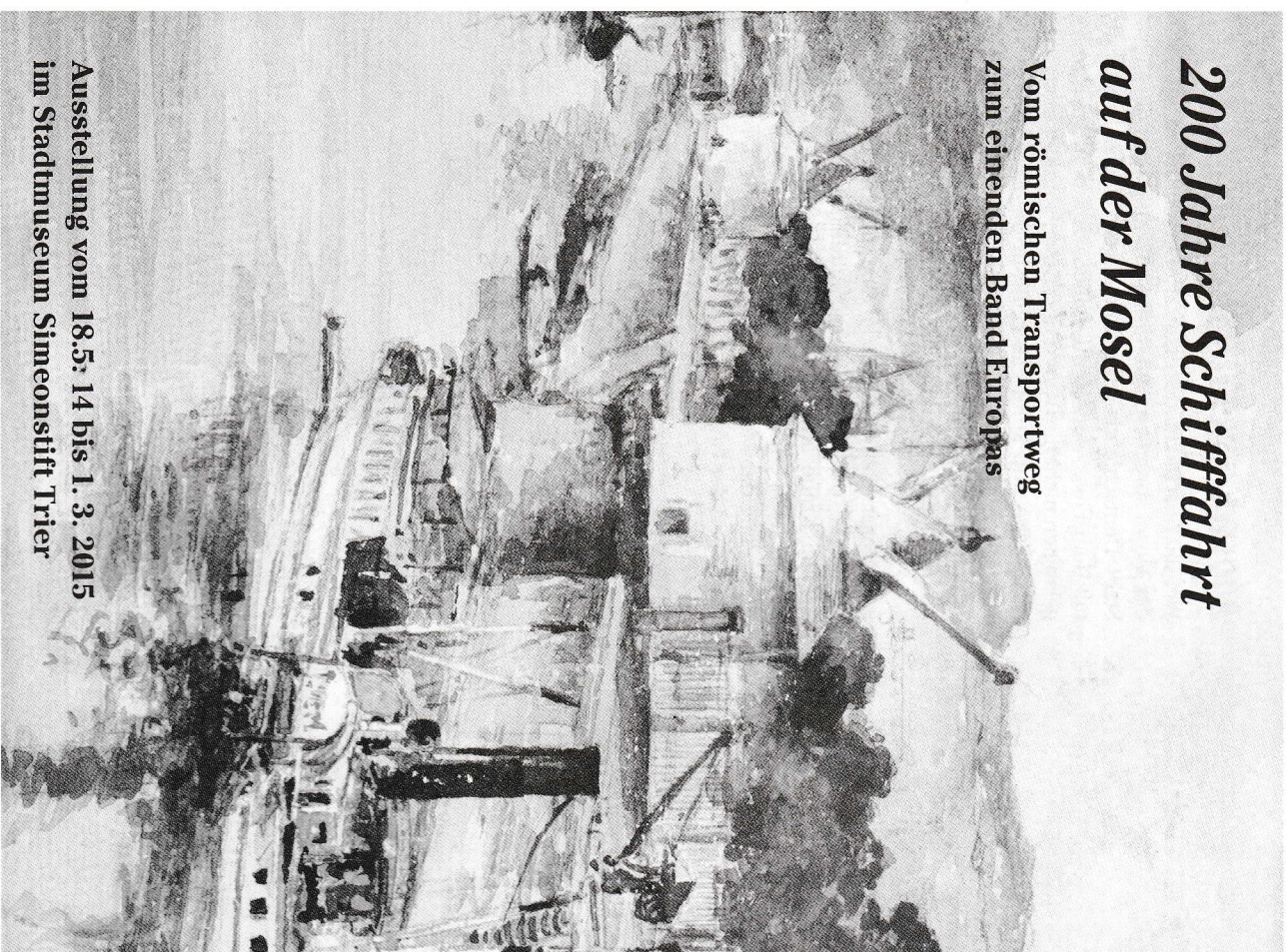
Die Heimatmuseen – fast jeder größere Ort hat eines - haben ihre Themen aufeinander abgestimmt. Hier wird Geschichte – die auf vielfältige Weise mit dem Leben am Wasser zu tun hat - lebendig. Und wer Bewegung braucht: Zwischen Ems und Jade gibt es eine Vielzahl von gut ausgearbeiteten Rad- und Wanderwegen. Sie können untereinander kombiniert und gegebenenfalls zu Tagestouren umfunktioniert werden.

Das Land zwischen Ems und Jade - ein Eldorado für Sportbootfahrer und ein Geheimtipp. Viele Skipper werden dessen besonderen Charme hoffentlich noch entdecken. Damit es ein Wassersportrevier direkt vor der Haustür bleibt, braucht es die Bootfahrer, die über den Elisabethekanal dieses Gebiet befahren und für die Sportschifffahrt lebendig halten. **2**  
Hanne Klöver

Die aktuellen Schleusenzeiten findet man auf folgender Webseite zum Download: [www.elisabethekanal.de/wassersport](http://www.elisabethekanal.de/wassersport)

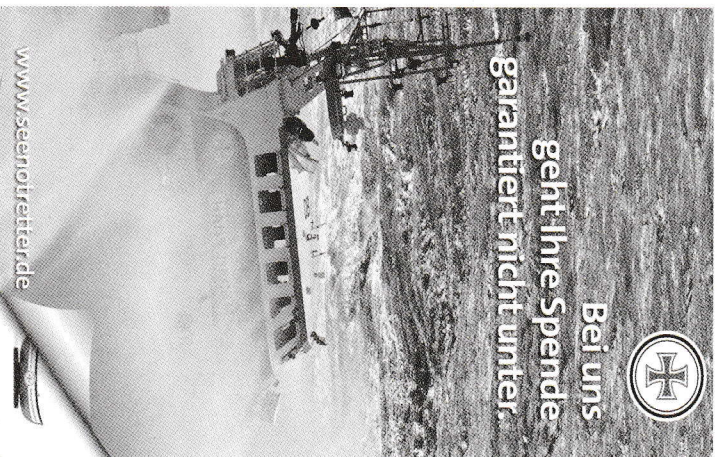
## 200 Jahre Schifffahrt auf der Mosel

Vom römischen Transportweg zum einmündigen Band Europas



Ausstellung vom 18.5. 14 bis 1. 3. 2015 im Stadtmuseum Simeonstift Trier

Carl Rüdell, Der Dampfer „Mosel“ am Anleger in Trier mit den beiden Kranen im Hintergrund, Aquarell mit Gouachehöhlungen, Stadtmuseum Simeonstift, Trier



Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter



[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)



## 200 Jahre Schifffahrt auf der Mosel

Wer die Geschichte der Stadt Trier erzählt, wird auch von der Mosel sprechen: Seit ihrer Gründung steht die älteste Stadt Deutschlands in einem engen Wechselverhältnis mit dem Fluss, der sie durchfließt. Auf dem Wasserweg gelangten nicht nur Waren und Güter, sondern auch wirtschaftliche und kulturelle Blüte in die Region. Von der römischen Antike bis in die Gegenwart spiegeln sich geschichtliche Umbrüche und Entwicklungen immer auch in der Schifffahrt ihrer Zeit.

Im Trierer Stadtbild lassen sich bis heute zahlreiche Zeugnisse dieser Schifffahrtskultur finden: Die historischen Kräne am Moselufer, Straßennamen und städtebauliche Vermächtnisse erzählen von der großen Bedeutung der Mosel für die Entwicklung der »Stadt am Fluss« und der Großregion.

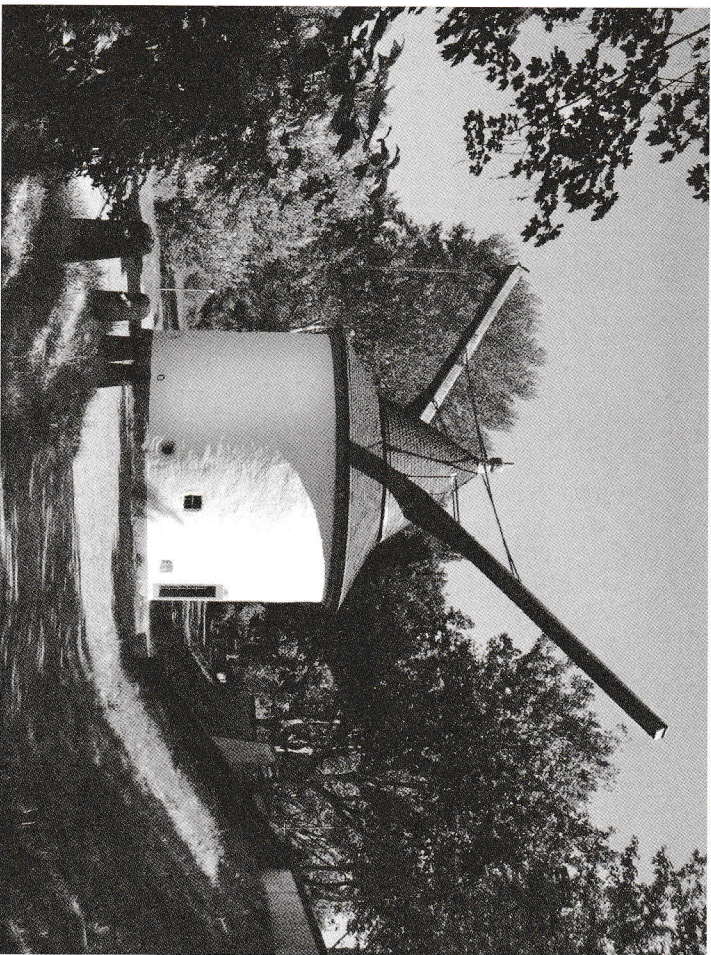
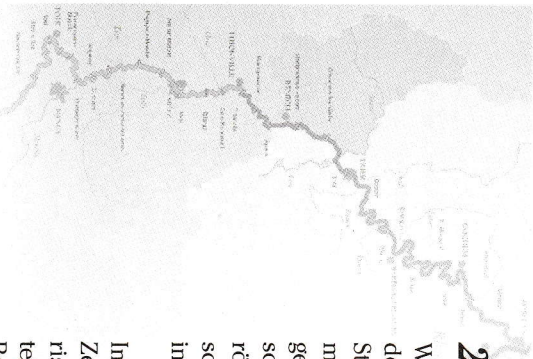


Foto des alten Moselkrans in Trier

Die Ausstellung »2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel« erzählt die Geschichte dieses Flusses, der heute Nationen über Ländergrenzen hinweg verbindet. Das Stadtmuseum Simeonstift nimmt den 50. Jahrestag der Eröffnung der Mosel als Großschiffahrtsstraße im Jahr 1964 zum Anlass für diese große Sonderschau, die den Weg vom römischen Transportweg zum einenden Band Europas nachzeichnet. Über 300 Exponate aus zwei Jahrtausenden laden auf 600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche ein, dieses Kapitel wirtschaftlicher, politischer und kultureller Integration aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Die Ausstellung nimmt ihren Ausgang in der Schifffahrt der Antike und des Mittelalters, führt über die Personen- und Güterschifffahrt vom 18. bis ins 20. Jahrhundert und mündet schließlich in der modernen Moselschifffahrt, die den Fluss heute prägt.

Neben Exponaten aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift und Leihgaben zahlreicher renommierter Museen haben auch die Nachkommen von Schiffsteuten authentische und persönliche Zeugnisse zur Verfügung gestellt, in denen das Berufsleben auf der Mosel und ihren Nebenflüssen lebendig wird. So erzählen Kunstwerke, Alltagsgegenstände, detaillierte Modelle und persönliche Schicksale in ihrem Zusammenklang die bewegte Geschichte eines einzigartigen Flusses im Herzen Europas.

Interaktive Medien- und Multimediale Stationen machen »2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel« zu einer Ausstellung für die ganze Familie. Über die gesamte Laufzeit bietet das Stadtmuseum Simeonstift ein vielseitiges Begleitprogramm an – sowohl im Museum, als auch an den Flussufern:

**BEGLEITPROGRAMM**  
Begleitend zur Ausstellung bietet das Stadtmuseum Simeonstift ein vielseitiges Programm für Erwachsene und Kinder an. Eine Übersicht finden Sie unter [www.museum-trieer.de](http://www.museum-trieer.de) und als Broschüre im Foyer des Museums.

Ausgewählte Programmpunkte für Kinder und Familien:

17. Juni, 17 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Trier – Stadt am Fluss: Familienführung durch den Trierer Hafen



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hafengesellschaft Trier. Treffpunkt: ist am Komseeicher (Firma Schenker) im Trierer Hafen. Die Führung ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter +49 (0)651 718-1459 erforderlich.

Kindergeburtstag im Museum

Geburtsstagskinder ab fünf Jahren können im Stadtmuseum ihre Feier unter das Thema »Moselepiraten« stellen. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung erfahren die Kinder Spannendes über Stadt und Fluss, anschließend gibt es kreative Aktionen unter museumspädagogischer Anleitung.

27. Juni sowie 4., 11. und 18. Juli, jeweils von 16:30–17:30 Uhr

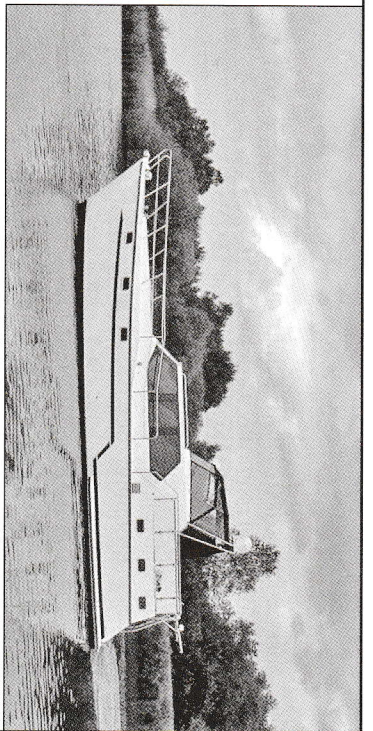
Museumsdetektive

Leinen los und Schiff anoi! In der neuen Ausstellung »2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel« gibt es nicht nur tolle Modelle von Schiffen und Booten zu bestaunen, sondern auch jede Menge spannende Geschichten über Schiffsteule und echte Seemannsner zu entdecken. Nach dem Suchspiel in der Ausstellung haben die Detektive in der Museumswerkstatt ihr eigenes Erinnerungsstück.

Anmeldung für beide Veranstaltungen unter [museumspaedagogik@trieer.de](mailto:museumspaedagogik@trieer.de) oder +49 (0)651 718-1452.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreiches Kataloghandbuch mit zahlreichen Abbildungen im Verlag Schnell & Steiner, das im Museumsshop und im Buchhandel erworben werden kann.

Als besonderer Programmpunkt wird das historische Museumsschiff »Willi« des Vereins für historische Binnenschifffahrt vom 19. bis 26. Juli am Zurlaubener Ufer in Trier vor Anker liegen. **2**



# SIEMER - MOTORJACHTEN

Individuell nach Ihren Wünschen bauen wir Ihre  
STAHLMOTORJACHT in Längen von 11,50 bis 15,00 m.  
Profilieren Sie auch von unserer Erfahrung im Austausch von Taklen.

**Siemer**  
Jachtservice  
Hunte-Ems GmbH

Neu-, Um- und Ausbau von Booten + Jachten  
Winterlager • Reparatur • Wartung  
Siemer Jachtservice GmbH • Borfel  
Tel. (044 97) 92 68 26  
Fax (044 97) 92 67 94 • Mobil: Tel. (01 62) 10 44 412

Direkt am  
Fischelshelm-Kanal

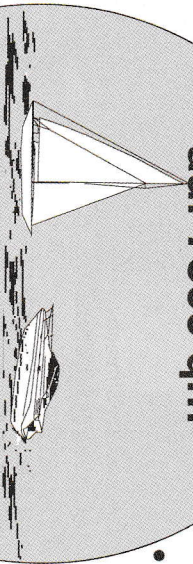


Spezial-Werkstatt  
für Außenbord- und  
Innenbordmotoren  
aller Marken

**MERCURY**  
Vertragshändler

- Neue und gebrauchte Motoren
- Marinisierungssätze
- Ersatzteile
- Zubehör
- Trailerslip

Service  
rund ums Boot  
auf 7500 qm



- Winterlager  
in der Halle  
oder Frei  
fläche
- Boots-  
zubehör  
von A - Z

Inh. Johann Meyer • Petkumer Str. 189 • 26725 Emden • Tel.: 0 49 21 -97 93 09 • Fax: 92 92 95  
www.motor-meyer.de • info@motor-meyer.de

## Förderprogramme

Ab KJ 2013 zur Förderung anerkannte emissionsarme Dieselmotoren nach Nr. 2.3.1 der Förderrichtlinie mit Unterschreitung des Partikelgrenzwertes der Stufe II Anhang II § 8a.02 der Binnenschiffsuntersuchungsordnung in Verbindung mit § 8a.07 oder der vergleichbaren Grenzwerte der Binnenschiffs-Abgasemissionsverordnung um 30 %.

Herseller	Stand:	11. April 2014	MotorTyp	Nennleistung [kW]	Nenn Drehzahl [1/min]	Typgenehmigungsnummer
Sisu Diesel Inc.			74 559 CT1M-4V	235,0	2.200	R111E3*0073*00
Iveco (FPT) S.p.A.			F4GE0886C-E	169,0	2.800	e1*97/68VC*2004/26*0002*00
Iveco (FPT) S.p.A.			F4GE0886D-E	132,0	2.500	e1*97/68VC*2004/26*0002*00
KMD (Korning Millieu Diesel)			KMD WS 315.2	242,0	1.800	R411C1D2E23*0063*00
KMD (Korning Millieu Diesel)			KMD WS 350.2	268,0	1.800	R411C1D2E23*0063*00
KMD (Korning Millieu Diesel)			KMD WS 400.2	298,0	1.800	R411C1D2E23*0063*00
KMD (Korning Millieu Diesel)			KMD WS 430.2	315,0	1.800	R411C1D2E23*0063*00
KMD (Korning Millieu Diesel)			KMD S14 450.2	345,0	1.800	R411C1D2E23*0048*00 (nicht E2)
KMD (Korning Millieu Diesel)			KMD XF 510.2	355,0	2.000	R411C1D2E23*0047*00 (nicht E2)
Haiz, Motorenfabrik GmbH & Co KG			4M41	34,0	1.500	e1*97/68DA*2010/26KA*0397*02
Haiz, Motorenfabrik GmbH & Co KG			3L41C	23,0	1.500	e1*97/68DA*2010/26KA*0397*02
Haiz, Motorenfabrik GmbH & Co KG			4L41C	30,0	1.500	e1*97/68DA*2010/26KA*0397*02
AB Volvo Penta			D5A-BTA	92,0	1.500	R411D2*0702*00
AB Volvo Penta			D5A-BTA	118,0	2.300	R411C1E2E3*0703*00
AB Volvo Penta			D5A-BTA	118,0	2.300	e1*97/68VC*2004/26*0027*00
AB Volvo Penta			D16C-ABC/MH	404,0	1.800	R111E2E3*10058*04
AB Volvo Penta			D16C-ABC/MH	404,0	1.800	e1*97/68VC*2004/26*015*04
AB Volvo Penta			D7C-BTA	146,0	1.900	R411C1E2E3*0701*00
AB Volvo Penta			D7C-BTA	146,0	1.900	e1*97/68VC*2004/26*0025*00
AB Volvo Penta			D7C-BTA	182,0	2.100	R411C1E2E3*0701*00
AB Volvo Penta			D7C-BTA	182,0	2.100	e1*97/68VC*2004/26*0025*00
AB Volvo Penta			D7C-BTA	196,0	2.300	R411C1E2E3*0701*00
AB Volvo Penta			D7C-BTA	196,0	2.300	e1*97/68VC*2004/26*0025*00
Warrisia Nederlands B.V.			S/8V 6M 628	1170,0	900	R111E2E3*0014*01
Mitsubishi Heavy Industries, Ltd.			S12A2-23MPTANV	701,0	1.940	e11*97/68V1*1-2004/26*1066*01
Mitsubishi Heavy Industries, Ltd.			S12R-23MPTANV-3	940,0	1.800	e11*97/68V1*18-2004/26*0804*03
YANMAR CO., LTD.			31TGP / 41TV98T-ZEGE	51,0	1.800	e13*97/68JA*2004/26*0593*01
John Deere			3029TF-U80	31,0	1.500	e11*97/68KB*2010/26*1234*00
John Deere			4045HF-G81	61,0	1.500	e11*97/68LB*2010/26*1578*00
John Deere			4045HF-U82	83,0	1.500	e11*97/68LB*2010/26*1232*00
John Deere			6069TFM75	133,0	2.500	e11*97/68VC*2004/26*0607*02
John Deere			6069TFM75	150,0	2.600	e11*97/68VC*2004/26*0607*02
John Deere			6088HF-G82	203,0	1.500	e11*97/68HB*2010/26*1233*00
John Deere			6136AHFM	317,0	1.800	e11*97/68VC*2010/26*1495*00
MAN Truck & Bus			D2668LXE47	221,0	1.800	e1*97/68VC*2004/26*0017*02
MAN Truck & Bus			D2668LXE40	279,0	1.800	e1*97/68VC*2004/26*0017*02
MTU Friedrichshafen GmbH			12V 4000 M60	1320,0	1.800	R111E2E3*0068*01
Wärtsilä Finland Oy			W6L20	1176,0	1.000	R111E3*0090*02
Caterpillar Inc.			C32	634,0	1.800	e1*97/68VC*2004/26*0019*06
Caterpillar Inc.			3512C	1118,0	1.800	e1*97/68VC*2004/26*0007*06
Deutz AG			BF6M1013MCP	145,0	1.900	R411C1E2E3*0701*00
Deutz AG			BF6M1013MCP	169,0	1.900	R411C1E2E3*0701*00
Deutz AG			BF6M1013MCP	182,0	2.100	R411C1E2E3*0701*00
Deutz AG			BF6M1013MCP	148,0	1.500	R411D2*0702*02
Scania CV AB			DC16 40A	420,0	2.100	R411C1*0604*00
Perkins Engines Company Ltd			1104D-44TG	57,6	1.500	e11*97/68LB*2010/26*1773*00

## Verbindliche Einführung einer Ausrüstungs- und Nutzungsverpflichtung von Inland AIS und Inland ECDIS im Informationsmodus oder eines vergleichbaren Kartenanzeigerätes zum 01. Dezember 2014 auf dem Rhein

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) hat die neuen Regelungen, die RheinschPV und RheinschLU betreffend, im Beschluss (Protokoll 2013-11-16) veröffentlicht. Weitere Informationen zu technischen Fragen sind dem Verzeichnis der für die Zulassung von Inland AIS Geräten zuständigen Behörden sowie dem Verzeichnis der anerkannten Fachfirmen zu entnehmen.

Wer nun noch ausrüsten bzw. nachrüsten muß, sollte sich unbedingt von der zuständigen Schiffsuntersuchungskommission beraten lassen. Allgemein sind Schiffe ab 20m l. ausrüstungspflichtig. Es gibt jedoch auch Ausnahmen, wie z.B. "Traditionsschiffe". Erfahren kann man diese Ausnahmen

über die Dienstabweisungen des Verkehrsministerium an die SVU. Würde man mit der günstigen AIS B-Version sein "OK" geben, wären die Kosten überschaubar. (Siehe Kostenaufstellung im Bericht "Lange Winterabende an Bord der "PATRIA") Fördermittel sind bereits abgehandelt. Der Topf wurde noch nicht einmal ausgeschöpft. Mit 500. Eigenkapital wäre man auch als ausrüstungspflichtige Privatschiff dabei gewesen und hätte mit einer Förderung bis zu 2.100,- kalkuliereren können.

Geplant ist eine Ausrüstungs- und Nutzungspflicht auf allen Großschiffahrtsstraßen und dazu gehören auch die Weser, Ems, Elbe und die Verbindungskanäle. <sup>29</sup> PM

## Inland AIS-Transponder an Bord

Inland AIS-Transponder an Bord	Fahrzeuge
Kein Inland AIS-Transponder an Bord	113
Inland AIS ohne Anschluss an Inland ECDIS	328
Inland AIS mit Anschluss an Inland ECDIS (NavI-Modus)	211
Inland AIS mit Anschluss an Inland ECDIS (Info-Modus)	746
Inland AIS mit Anschluss an Inland ECDIS (NavI+Info-Modus)	20
Inland AIS ohne Anschluss an Inland ECDIS	67
Angaben nicht auswertbar	25
Gesamt	1 510

Abzüglich der Angaben, die nicht auswertbar waren (25 Fahrzeuge), haben 1 485 Fahrzeuge Angaben zum Inland AIS-Transponder gemacht, 113 Fahrzeuge haben keinen Inland AIS-Transponder an Bord, das bedeutet, dass 92% der befragten Fahrzeuge mit Inland AIS-Transponder ausgerüstet sind.

aber nicht als Verkehrslagedarstellung (etwa auf einer elektronischen Binnenschiffahrtsstraßenkarte) anzeigen.

746 Fahrzeuge haben das AIS-Gerät mit einem Inland ECDIS im Informationsmodus, 211 Fahrzeuge mit einem Inland ECDIS im Navigationsmodus und 20 Fahrzeuge an beiden Systeme angeschlossen. Das sind 71% der betreffenden Fahrzeuge.

Von den 1 372 Fahrzeugen mit angeschlossenem AIS-Transponder haben 328 Fahrzeuge Angaben gemacht, dass sie kein Inland ECDIS (NavI- bzw. Infomodus) mit dem AIS-Gerät verbunden haben. Diese Fahrzeuge (24%) senden und empfangen nur AIS-Daten, können sich diese

Quelle: WSV

## Was ist ECDIS?

Electronic Chart Display und Informationssystem

Elektronische Navigationskarte (NOAA)

Ein Electronic Chart Display & Information System (ECDIS) ist ein Computer-basiertes Navigationsystem, entspricht den International Maritime Organization (IMO) Vorschriften und kann als Alternative zu Papier-Seekarten verwendet werden.

Ein ECDIS-System zeigt die Informationen aus elektronischen Seekarten (ENC) oder Digital Seekarten (DNC) und integriert Positionsinformationen von Position, Kurs und Geschwindigkeit durch Wasser. Referenzsysteme, die gegebenenfalls anderen Navigationsensoren, die mit einer ECDIS-Schnittstelle kompatibel sind, können Radar, Navtex, automatische Identifikationssysteme (AIS), Sailing Directions und Echolot mit integrieren. <sup>29</sup> PM

# Am nassen Dreieck

**Cafe , Restaurant** - gutbürgerliche Küche

**Zimmervermietung** - Fischspezialitäten

**Bootsanleger** - selbstgebackener Kuchen

**Hafenterrasse** - Frühstück mit Anmeldung

- tägl. ab 11 Uhr geöffnet

- warme Küche 12-21 Uhr

Am Hafen 15, 48477 Hörstel, Tel/Fax. 05459/1571

E-Mail: info@am-nassen-dreieck.de

Homepage: am-nassen-dreieck.de

# Berlin - Bydgoszcz ?

Im Jahre 2000 bin ich mit dem Kabinenschiff „JOHANNA“ Länge: 32m Breite: 5,08m Tiefe: 1,25m bereits die Strecke von Berlin über die ODER-WARTHA-NOTEC-WEICHELSEL nach Danzig gefahren. Der Rückweg ging mangels Wasserstand über die Ostsee.

Auch der Hinweg war erschwerlich und wer diese Strecke befahren möchte, sollte sich mit den Wasserständen vertraut machen. Die Weichsel aber auch die Oder haben im Spätsommer sehr oft lange Niedrigwasserperioden und sind mit größeren Schiffen kaum noch befahrbar.

Das Polnische Fremdenverkehrsamt möchte diese Wasserstraßen für den Tourismus zugänglich machen und stellt durch eine

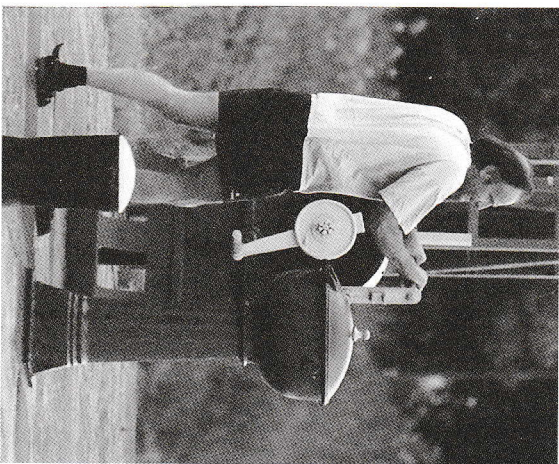
Werbetour die Strecke Berlin - Brydgoszcz als neue Verbindung , r.

Ein neuer, attraktiver Binnenwasserweg nach Polen führt nun von Berlin bis nach Bydgoszcz und schafft damit den Zugang zu allen über die Weichsel zu erreichenden Gewässer des polnischen Wasserstraßennetzes.

Zur Werbetour für diese neue Wasserwanderstrecke startete kürzlich das polnische Motorschiff „Wladyslaw Lokietek“. Von Berlin-Spandau ging es auf eine dreiwöchige Tour durch deutsche und polnische Gewässer. Ziel der 700 km langen Reise war die kujawisch-pommersche Hauptstadt Bydgoszcz (Bromberg).

Die Organisatoren wollten zeigen, dass man per Schiff mühelos von Berlin bis zum wichtigsten polnischen Wasserknotenpunkt fahren kann. Organisiert wurde die Werbetour von den Anrainergemeinden der Notec (Netze) und der Berufsschule für Binnenschifffahrt in Naklo (Nakel) sowie als Bestandteil des Marketingprojekts „Die Oder für Touristen 2014“. Die Strecke von Berlin in die polnische Woiwodschaft Kujawsko-Pomorskie gehört zu den internationalen Wasserstraßen E30 und E70. Deren polnischer Teil soll in den kommenden Jahren für rund 1,7 Milliarden Euro revitalisiert und somit für den Güterverkehr und touristische Zwecke aufgewertet werden.

Die Tour der „Wladyslaw Lokietek“ führte durch beliebte Wassersportgebiete, über moderne Kanäle und naturbelassene



Bei den Notecschleusen muß man auch mal Hand anlegen.

Foto: P. Meyer



Auf der Weichsel bei Graudenz


Foto: P. Meyer

Flüsse. Von der Havel ging die Reise über den Spree- Kanal zur Oder und über deren Nebenfluss Warta (Warthe) weiter ostwärts. Über die Notec (Netze), den Kanal Bydgoski (Bromberger Kanal) und die Brda (Brahe) wurde Bydgoszcz erreicht. Unterwegs wechselte das Schulschiff vom Flusssystem der Elbe zu dem der Oder und schließlich in das Einzugsgebiet der Weichsel. Bydgoszcz ist der wichtigste Wasserknoten des Landes. Hier überschneiden sich mehrere bedeutende Wasserwege: die Großpolnische Schleife, die Thornrer Schleife und die Kujawienschleife.

Von hier ließe sich die Reise auf dem Wasser zur Weichsel bis nach Gdansk (Danzig) oder durch das Ernland bis ins Frische Haf fortsetzen. Die Reise des Schulschiffs sollte diese auch für Yachten und Hausboote attraktive Ost-West-Verbindung bekannter machen. Im

vergangenen Jahr sind bereits mehrere neue Anleger für Kajaks, Segelyachten und kleinere Motorboote an den Flüssen Notec und Brda (Brahe) entstanden.

Die Wasserstadt Bydgoszcz kann man vom 22. bis 24. Juni beim Fest „Sier na Bydgoszcz“ erleben. Rund um die Mühlenninsel gehen Segelyachten vor Anker. Es gibt Flottentparaden und andere Veranstaltungen auf dem Wasser, einen Shanty-Marathon und die Bromberger Museumsnacht. Mit dem längsten Kanu der Welt möchte die Stadt ins Guinness-Buch der Rekorde gelangen. Es soll rund 50 m lang werden und Platz für 20 Personen bieten.

Mehr Informationen:  
www.visitbydgoszcz.pl  
www.forumwodne.kujawsko-pomorskie.pl  
Quelle: Informationen des Polnischen Fremdenverkehrsamts 

## Low Budget AIS oder: lange Winterabende an Bord der "PATRIA"

Von Christoph Meyer

Geschrieben hatte mein Vater (Peter Meyer) bereits in mehreren Klonschnack-Ausgaben über das Thema AIS und ENC, doch nun stand er vor meiner Tür mit den Worten: "Kannst du mir mal eben helfen und alles Geschriebene in die Praxis umsetzen?"

Ich wusste zu dem Zeitpunkt noch nicht, auf was ich mich einlasse. Er wollte tatsächlich einen Kartenplotter gepaart mit einem AIS-System. Es durfte natürlich wie immer nichts kosten. Zum Vergleich: Wer einen Kartenplotter mit AIS haben will, schaut im Versandhandel oder im Laden, kauft sich für vielleicht 1.000 Euro ein schönes All-in-One-Gerät und kann nach 10 Minuten Aufstellen und Anschließen Erfolg melden und die Leinen loswerfen.

"Du brauchst einen Karten-Plotter, einen AIS-Empfänger, einen Antennensplitter, elektronische Fluss- und Seekarten, ein GPS und eine kartendarstellende Software, die aber auch Dein AIS-Signal darstellen kann!", eine massive Aufzählung, die ihn vielleicht von der Idee abbringen würde,

so hoffe ich, doch: "Hab ich alles schon, muss nur noch angeschlossen werden!", "Er will es also wirklich", dachte ich bei mir: Worte der Vernunft würden nun nicht mehr greifen.

"Für die Familie!", motivierte ich mich, und für ein wenig Erbsensuppe gepaart mit schwarzem Kaffee.

Eine Kiste mit Dingen, die man auch leicht als einen Haufen Elektroschrott hätte identifizieren können begleitete mich durch den Abend. Mein Vater hatte viel Zeit bei eBay verbracht und seinen Fokus im Wesentlichen auf Komponenten gerichtet, die sonst niemand mehr haben wollte. Ein altersschwaches Notebook mit einem virenverseuchten XP an Bord, den AIS-Empfänger "aus dem Angebot", die alte GPS-Maus, die bereits 2001 mit mäßigem Engagement den Kontakt zu den Satelliten aufrecht erhalten wollte. Dazu eine UKW-Antenne für den Empfang der AIS-Daten. Eine weitere kleine Schachtel offenbarte eine SD-Karte mit der handschriftlichen Notiz: "Seekarten!"

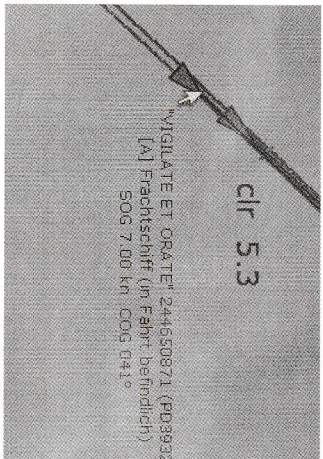
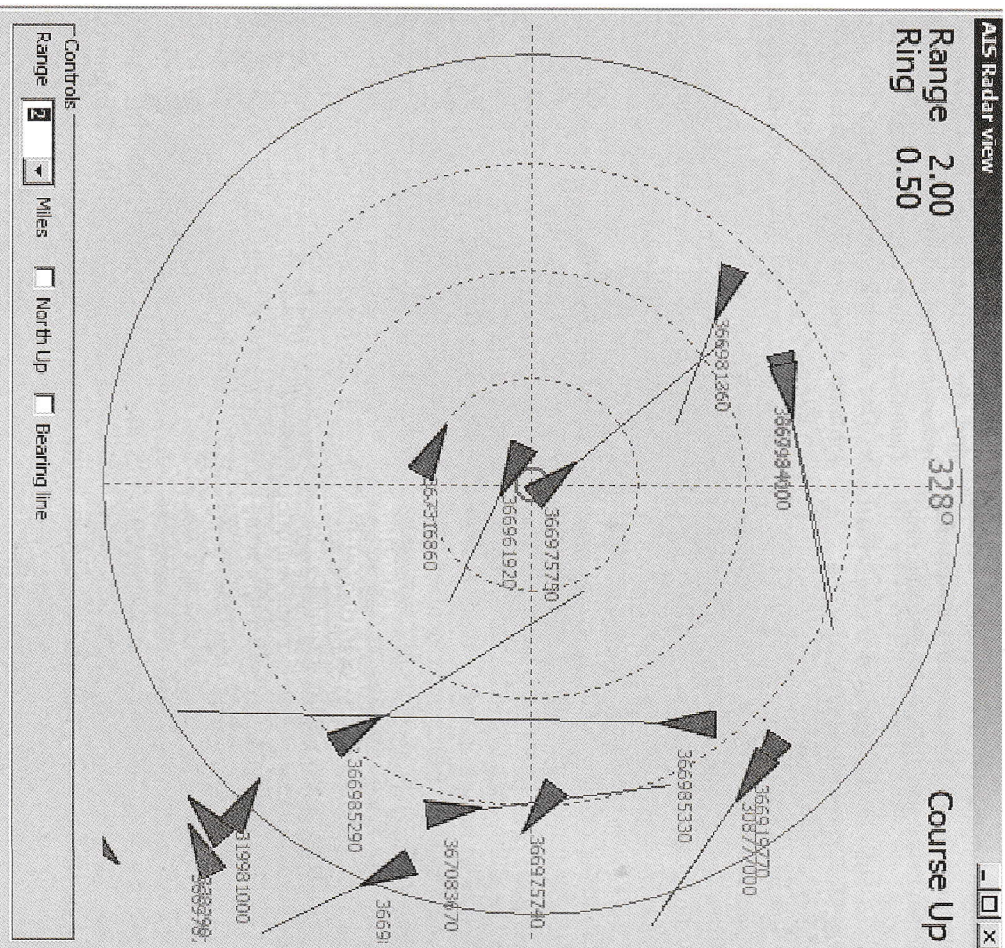
Kennen Sie das? Sie stehen vor einer Aufgabe deren Umfang den damit verbundenen Nutzen um ein Vielfaches übersteigt? Nein? Dann reiten Sie doch mal auf einem Esel nach Portugal.

Viele gesellschaftsfreie Abende, 256 erbärmliche Thraden an die Gates-Familie, 7 Liter Kaffee und 12 fehlschlagende Treiberinstallationsversuche später, sah ich

Licht am Ende des Tunnels. Das System lief.

Aufzählung der notwendigen Schritte:

1. PC neu aufsetzen (hier: XP bis SP3)
2. GPS-Maus installieren (alte Win98-Treiber überzeugen, zu funktionieren)
3. Plottersoftware installieren (Empfehlung: OpenCPN, kostet nichts, kann fast alles; vor allem die kostenlosen ENC-Karten darstellen)
4. Für OpenCPN die Plugins „BSB-Karten“ und „AIS-Radar“ installieren
5. Alle europaweit verfügbaren ENC-Binnenkarten herunterladen und installieren
6. Die alten BSB-Seekarten von der SD-Karte übernehmen
7. Den AIS-Empfänger (ohne Doku) installieren
8. Die COM-Ports unter Windows konfigurieren



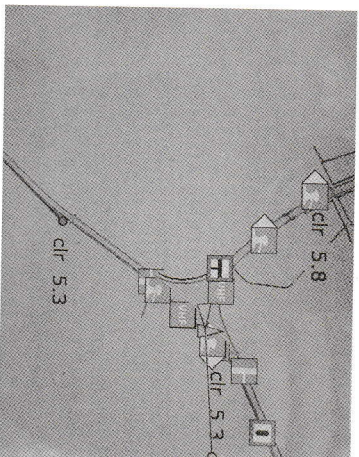
## Berichte der Mitglieder

Und somit ging es an Bord der PATRIA, die den Winter im Hafen Abbesbüttel MLK KM 227 verbrachte. Nach dem Anschluss von Strom und Antenne starteten wir das System und blickten gespannt auf den Bildschirm. Nach einigen Minuten zeigten sich die ersten AIS-Signale auf der Karte. Wir sahen alle Schiffe im Umkreis von ca. 30 KM wie auf einem Radarschirm aber auch direkt auf der Binnenkarte. Maximal hereingezoomt lassen sich auch bei schlechter Sicht der Kurs sowie die Ausweichmanöver der anderen Schiffe klar erkennen. Hilfreich an unübersichtlichen Ecken wie z. B. bei Haleneinfahrten.

Das AIS liefert folgende Daten:

1. den Schiffsnamen
2. die Geschwindigkeit
3. den Kurs
4. das Ziel
5. die Größe
6. die Schiffsgattung
7. die Registrierung

AIS wurde ursprünglich als Identifikationssystem entwickelt, nicht als nautisches Hilfsmittel. Doch Fakt ist, dass es die Sicherheit auf See und in Binnengewässern enorm erhöht. „Nun kannst du alle Schiffe sehen, sie dich aber nicht“, schlussfolgerte ich. Sein Kommentar: „Wäre es ein reines nautisches System, würde ich mir sofort einen AIS-Transponder kaufen. Doch die aktive Teilnahme am AIS macht uns auch gegenüber Dritten transparent. Nicht nur andere Schiffe könnten mich dann sehen, sondern auch die Behörden. Zum Beispiel wird man bei Überholvorgängen aus Sicherheitsgründen auch mal genötigt außerhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu fahren, die Polizei könnten den Vorgang vom Schreibtisch aus beobachten. Ebenso



sind die AIS-Daten auch im Internet für Jedermann frei sichtbar: Nachtliegeplätze, Zielhäfen und wie lange ich morgens schlafen. Das sind Informationen, die ich ausschließlich bei mir wissen möchte. Sollte ich mir einen aktiven AIS-Transponder zulegen, dann nur mit einem großen On-Off Schalter.“

Kosten	
AIS Empfänger Klasse B	149,- Euro
Netbook gebraucht	80,- Euro
Seefunkantenne	60,- Euro
GPS-Maus USB	33,- Euro
Seekarten gebraucht	50,- Euro
ENC Binnenkarten	-,-
Plotter Software	-,-
Kleimmaterial	10,- Euro
Gesamt	382,- Euro
plus nicht abrechenbare Zeit ;)	

Links  
Plotter-Software: <http://openpn.de/>  
ENC Binnenkarten D: <https://www.elwis.de/Service/Inland-ENC-der-WSV/IIENC-Dateien/index.php.html>  
ENC-See- und Binnenkarten NL: <http://www.vaarweginformatie.nl/fdd/main/infra/enc>  
ENC Binnenkarten BE: <http://ris.vlaanderen.be/IIENC/>

# 10 HAMMA

Erstklassiger Service für Werbepäsenten

Werbemittel • Verkaufsförderung

## Was

### zeichnet einen guten Werbeartikel aus?

Ein guter Werbeartikel ist qualitativ hochwertig, individuell und originell und bietet ein außerordentlich günstiges Preis-Leistungsverhältnis. Fragen Sie uns – auch nach kleinen Anfragen

Kaffeetbecher  
Tischflaggen  
Caps  
Mousepads  
USB-Sticks  
Flaggen  
Buttons  
Kalender  
Baumwoll-Tragetaschen  
Feuerzeuge  
Kugelschreiber  
Polo-Shirts  
und mehr

Ralf Oltmanns

Werbemittel • Verkaufsförderung

Mühlenweg 5 • 26789 Leer

Telefon 04 91 - 92 555 23 • Fax 92 555 26

e-mail: [VOHANNA2@gmx.de](mailto:VOHANNA2@gmx.de)

